

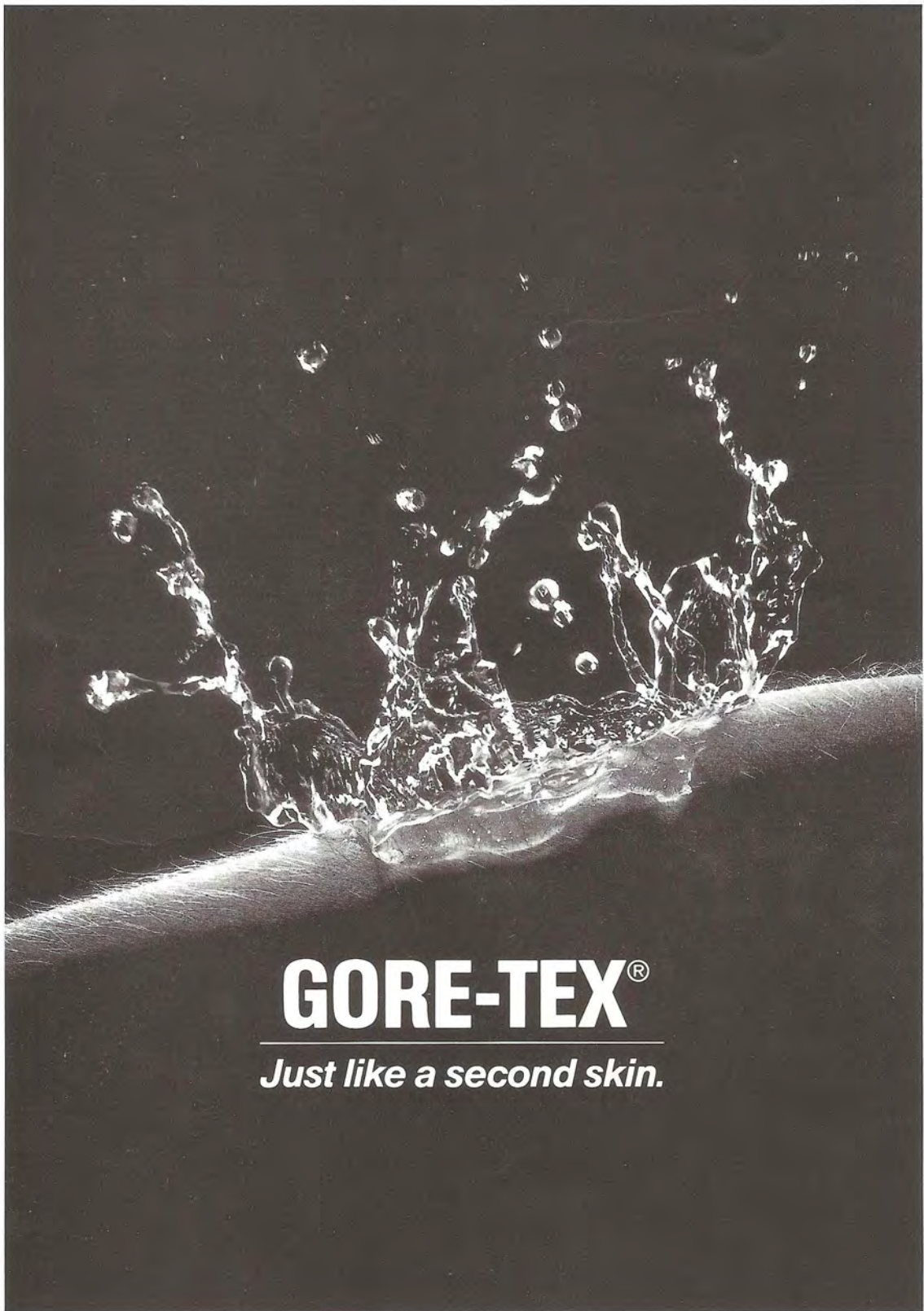


PROGRAMM



FRISBEE® ULTIMATE

EINE SPORTART DIE GRENZEN ÜBERSCHREITET



GORE-TEX®

Just like a second skin.

GORE-TEX® is a registered trademark of W. L. GORE & Associates GmbH.

GRUSSWORT DES SCHIRMHERRN

Es sind nicht nur vorbildliche Sportanlagen, es sind auch das Flair einer Stadt und deren Ruf als Mittelpunkt sportlichen Geschehens, die Sportgroßveranstaltungen anziehen. Köln ist stolz darauf, dem Sport immer einen hohen Stellenwert eingeräumt, den Breitensport tatkräftig unterstützt und vorbildliche Sportanlagen geschaffen zu haben.

Mit großer Freude begrüße ich die Sportlerinnen und Sportler, die ihre erste offizielle Frisbee Ultimate Weltmeisterschaft am 26. Juli 1989 in Köln austragen. Es ist in der Tat erstaunlich, daß in wenigen Jahren aus dem Freizeitspiel der Wurfscheiben eine ernstzunehmende Sportart wurde, daß eine Organisation mit über zwei Millionen Mitgliedern auf allen Kontinenten heute diesen Sport in geordnete Bahnen lenkt und daß die Champions in vielerlei Meisterschaften ermittelt werden. Vielleicht ist Frisbee auch schon bei den nächsten Olympischen Spielen dabei?

Sehr gern habe ich die Schirmherrschaft über die Veranstaltung des deutschen Frisbee Sport Flugscheibenverbandes übernommen, der ich einen guten sportlichen Verlauf, günstiges Wetter und recht viele interessierte Zuschauer wünsche.



A stylized, handwritten signature in dark ink that reads "Norbert Burger".

Norbert Burger

Oberbürgermeister der Stadt Köln

Impressum

Programmheft zu den
WORLD ULTIMATE CLUB-CHAMPIONSHIPS '89
in Köln, 26. - 30. 7. 1989

Herausgeber:
WUC '89 Siepmann/Görke GbR

Redaktion:
Marion Czwalina, Torsten Görke, Thomas Siepmann

Layout/Design:
Marion Czwalina

Titelphoto:
Walter Buchholz

Anzeigenverwaltung:
WUC '89 Siepmann/Görke GbR

Unser Dank gilt der Fa. ASF, Peter Eicker & Co., für die Benutzungsrechte des Wortes FRISBEE. FRISBEE ist ein eingetragenes Warenzeichen der Fa. Wham-O M.F.G. San Gabriel CA. Die Fa. ASF hält die alleinigen Frisbee-Lizenzrechte für Europa.



Ein außergewöhnliches Automobilprogramm

Informieren Sie sich jetzt umfassend und in aller Ruhe über alles, was Sie rund ums Automobil wissen wollen:

- Rassistige Sportwagen, sportliche Limousinen, familienfreundliche Coupés und luftige Cabrios.
- Exklusiv-Modelle für den besonderen Anspruch.
- Neu und gebraucht – ständig in riesiger Auswahl.
- Ausgedehnte Testfahrten zum Ausprobieren.
- Kauf, Leasing, Finanzierung, Inzahlungnahme, ganz wie Sie wollen und zu äußerst günstigen Konditionen.

Starten Sie zu neuem Fahrvergnügen mit einem Automobil von Fleischhauer. Eine gute Entscheidung.

Verlassen Sie sich drauf!



Köln 30 - Ehrenfeld
Fröbelstraße
(02 21) 5 77 40

Köln 80 - Mülheim
Clevischer Ring 45
(02 21) 6 70 40

Köln 51 - Raderberg
Raderberggürtel/
Ecke Bonner Straße
(02 21) 37 68 30

Aachen
Europaplatz
Eintracht-/Talstraße
(02 41) 51 80 30

Köln 60 - Riehl
Amsterdamer Str. 145
(02 21) 76 90 21

Euskirchen
Münstereifeler Str. 157
(0 22 51) 6 40 51

Köln 91 - Deutz-Kalk
Gießener Str. 47
(02 21) 83 10 31

Bonn
Friedrich-Ebert-Allee 40
(02 28) 5 40 40

WETTSCHIESSES

FRISBEE EROBERT DIE WELT

Angefangen hat alles im Jahre 1948 an der Yale-University im Staate Connecticut in den USA. Studenten der Universität kauften in der nahegelegenen Bäckerei MA FRISBIE Apfelkuchen auf speziellen Tortendeckeln. Schnell erkannten sie, daß diese unter-tassenähnlichen Deckel hervorragende Flugeigenschaften besaßen, und schon bald sah man Ma Frisbie's Tortendeckel überall durch die Luft sausen.

Erste Spielformen waren schnell erfunden, und eine Universitätsmeisterschaft folgte der anderen.

Ein besonders findiger Student namens Fred Morrison ließ sich die Idee patentieren; die ersten Plastikwurfscheiben wurden unter dem Warenzeichen FRISBEE eingetragen. Wie ein Lauffeuer verbreitete sich das neue Spiel, und der Siegeszug der FRISBEE-Scheibe war nicht mehr aufzuhalten.

Heute gibt es, vergleichbar dem klassischen Ballsport, insgesamt 9 wettkampfmäßig auszutragende Disziplinen, unterteilt in 7 Einzel- und 2 Mannschaftsdisziplinen. Die wohl populärste und auch am häufigsten ausgeübte Disziplin ist das FRISBEE-ULTIMATE. Erst 1968 wurde diese völlig neue Teamsportart von Studenten der Stanford University entwickelt. Ultimate, ins Deutsche übersetzt: »Das Größte, das Höchste überhaupt!«, bedeutete auch tatsächlich die Endstufe der Entwicklung des Frisbee-sports.

Das Freizeitspiel mit den runden Wurfscheiben hat sich in den letzten 10 Jahren auch in Deutschland zu einer ernstzunehmenden Sportart entwickelt. In ca. 50 Vereinen sind über 1000 Sportler aktiv; weltweit sind über 2 Millionen eingetragene Mitglieder auf allen Kontinenten zu finden.

DER DFFV

In Deutschland wurde das Spiel mit der FRISBEE-Scheibe erst Ende der 70er Jahre bekannter, und mehr und mehr Sportler förderten seine Verbreitung. 1981 wurde dann der DFFV, der Deutsche Frisbee- und Flugscheiben-Verband, gegründet.

Der DFFV ist eine gemeinsame Institution der Frisbeespieler in der Bundesrepublik und soll die Kommunikation, den Informationsfluß und den gemeinsamen Spielbetrieb organisieren. Er ist auch Kontaktstelle zu anderen internationalen Verbänden und gehört dem Europäischen- (EFDF) sowie dem Welt-Frisbee-Verband (WFDF) an.

Darüber hinaus bemüht sich der DFFV um die Verbreitung des Frisbeesports durch Kontakte zu Schulen, Universitäten und Vereinen, durch Veranstaltungen, Turniere und die Herausgabe der Zeitschrift »Frisbee sport Express«.

Wer mehr über das Spiel mit der fliegenden Scheibe wissen möchte, wendet sich an den DFFV, c/o Gerd Rosenowski, Glatzerstraße 8, 2900 Oldenburg, Tel. (04 41) 6 71 77.



»Was spielst du?« — »Ultimate!« — »Alti . . . was?

So oder so ähnlich erging es dir wahrscheinlich auch, bevor du dieses Blatt bekamst. Jemand hat dir möglicherweise auch die Regeln erklärt; aber warum schreit der auf dem Feld jetzt »Check« und wo bleibt überhaupt der Schiedsrichter? Wir hoffen, daß dieses Blatt mit kurzen Erläuterungen dir diese Fragen beantworten kann und wünschen dir außerdem noch viel Spaß beim Zuschauen. Und vielleicht findest du unseren Sport genauso interessant, spannend und aufregend wie wir und wir sehen dich mal irgendwann beim Training. Wende dich einfach an einen Spieler oder die Turnierleitung, wenn du weitere Informationen haben möchtest.

»Geht das auf Tore, oder wie?«

Ultimate wird von zwei Teams mit je 7 Spielern auf einem ca. 110 m langen und etwa 37 m breiten Feld mit einer (Frisbee-) Flugscheibe gespielt. Das Feld teilt sich auf in ein Hauptspielfeld und zwei Endzonen, die sich an den Längsenden des Spielfelds befinden und jeweils von einer Mannschaft verteidigt werden. Sie sind durch Punktelinien, die nicht zu den Endzonen gehören, vom Hauptspielfeld abgegrenzt. Das Spielfeld wird durch Begrenzungslinien markiert, die schon zum »Aus« zählen. Außerdem — und das betrifft dich als Zuschauer — soll um das Spielfeld ein ca. 5 m breiter Rand freibleiben, den die Spieler notfalls (und häufig!) zum Auslaufen benötigen.

Punkte werden erzielt, indem man einem eigenen Spieler in der gegnerischen Endzone zupasst und dieser die Scheibe dort fängt. Sobald man die Scheibe erhält, muß man so schnell wie möglich stehenbleiben, d. h. man darf nicht mit der Scheibe über das Feld laufen.

Ein Spiel wird entweder nach Punkten (meist bis 13 oder 15) oder auf Zeit (z. B. 2 x 25 Min.) gespielt; darüber einigen sich entweder die Spielführer vor dem Spiel oder es wird vom Turnierveranstalter festgelegt. Oft wird auf Zeit gespielt, aber das Spiel ist beendet, wenn eine Mannschaft vor dem regulären Spielzeitende die obere Punktegrenze erreicht. Die Zeit nimmt ein Zeitnehmer (wer sonst?), der außerdem noch die Punkte aufschreibt. Der Zeitnehmer hat jedoch keine aktive, ins Spiel eingreifende Funktion wie ein Schiedsrichter bei anderen Sportarten.

»Was heißt denn »Spirit of the Game«?

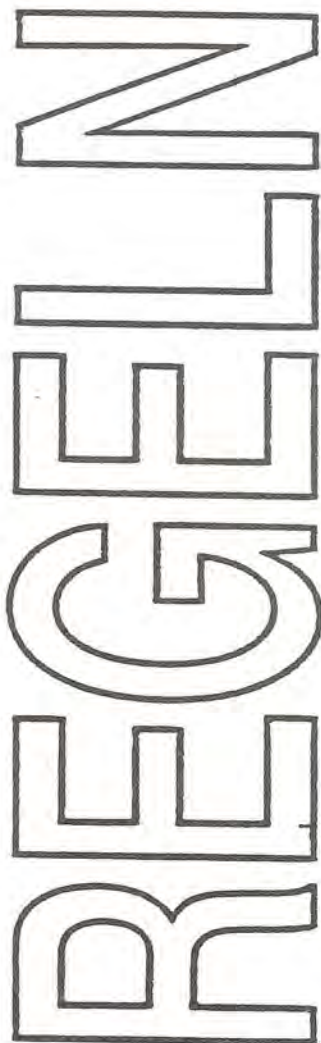
»Spirit of the Game«, auf deutsch Spiel- oder Sportsgeist, bedeutet, daß jeder Spieler von jedem anderen Spieler erwarten kann, daß dieser die Regeln nicht absichtlich verletzen wird. Diese Voraussetzung stellt wohl den größten Unterschied zu anderen Mannschaftssportarten dar, bei denen oft absichtliche Fouls, gefährliche Angriffe und anderes »Sieg um jeden Preis«-Verhalten »eingespielt« werden, frei nach dem Motto: »Was der Schiedsrichter nicht sieht . . . «

»Gibt es da auch irgendeine Taktik, oder laufen die nur so?«

Von den meisten Mannschaften wird im Angriff ein sogenannter »Flow« angestrebt, bei dem die Scheibe in einer »fließenden« Bewegung gepasst wird. Das bedeutet, daß die Scheibe entlang der Seitenlinie geworfen wird und der Fänger versuchen muß, genau zum richtigen Zeitpunkt zur Außenlinie zu starten, um dort die Scheibe zu fangen und den »Flow« zum nächsten Spieler, der sich zur Seitenlinie hin freiläuft, fortzusetzen. Ist der Weg über die Seitenlinie versperrt, wird ein »Swing« durchgeführt, also durch Pässe über die Mitte die Seite gewechselt.

Gute Mannschaften teilen sich den Raum weitgefächert auf und jeder Spieler erhält einen Bereich, in dem er sich aufhalten und eine Aufgabe, die er ausführen soll. Beispielsweise kann man meist zwei Aufbauspieler ausmachen, die sich in der eigenen Hälfte freilaufen, um vom Aufnehmer, der die Scheibe nach dem Anwurf aufgenommen hat, angespielt zu werden. Die Aufbauspieler versuchen dann ihrerseits, den in der gegnerischen Hälfte agierenden Spieler die Scheibe zuzupassen. Schließlich wird von diesen Spielern einer der »Endzonenleute« angespielt, um den Punkt zu erzielen. Diese theoretische Spielaufteilung wird oft durch das lebhafteste und schnelle Spiel verwischt, ist aber trotzdem fast immer noch zu erkennen. Wichtig ist auf jeden Fall, daß ein Paß nicht zu einem stehenden Spieler geht, sondern daß durch einen Paß »in den Lauf« die Chancen des Abwehrspielers, die Scheibe wegzuschlagen oder abzufangen, stark vermindert werden. Bei der Verteidigung kann man grundsätzlich zwischen den zwei Deckungsarten Zonen- und Manndeckung unterscheiden. Die Zonendeckung wird meist bei ungünstigen Spielverhältnissen, wie z. B. Gegenwind, angewendet, um den Gegner zu einem riskanten Wurf über die Zonendeckung zu verleiten, der dann »vom Winde verweht« wird . . .





»Aber ohne Schiedsrichter? Das kann doch gar nicht gehen!«

Dann schau dir mal ein Spiel an!!! Na, siehste, es geht . . .

Ultimate kommt deswegen ohne Schiedsrichter aus, weil jeder Spieler selbst Schiedsrichter ist, d. h. ein gefoulter Spieler ruft »Foul«, zeigt damit eine (verbotene) Berührung durch den Gegner an, und das Spiel wird angehalten. Dann gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder stimmt der Gegenspieler dem Ruf zu, und der Gefoulte erhält in der Regel nach einem Check die Scheibe, oder der Gegenspieler ist anderer Ansicht, woraufhin die Scheibe zum letzten Werfer zurückgeht. Das kann auch der gerade Gefoulte sein, falls er z. B. beim Abwurf behindert wurde.

Bei einer Meinungsverschiedenheit oder Unklarheit ist es üblich, daß erst nach Klärung des Problems das Spiel fortgesetzt wird.

»Weshalb stellen sich die Mannschaften denn jetzt an die Endzonen?«

Die Mannschaften stellen sich an den Punktlinien auf, um entweder den Anwurf durchzuführen (verteidigende Mannschaft, Defense) oder um den Anwurf zu erwarten (angreifende Mannschaft, Offense). Nach dem Anwurf hat also die angreifende Mannschaft die Scheibe, falls nicht einer ihrer Spieler die angeworfene Scheibe berührt und sie danach auf den Boden fällt. Landet die Scheibe beim Anwurf unbeeinflusst durch einen Spieler auf dem Boden, so hebt ein Spieler der angreifenden Mannschaft sie auf und bringt sie an Ort und Stelle ins Spiel. Wenn sie beim Anwurf ins Aus fliegt, kann ein angreifender Spieler sie an der Stelle, wo sie die Seitenlinie überflog, ins Spiel bringen, oder er hebt den Arm und zeigt damit an, daß er von dieser Stelle aus zur Mitte gehen und erst dort weiterspielen wird. Bei einem im Aus gelandeten Anwurf kann auch eine Wiederholung gefordert werden.

»Und was zählt der Marker jetzt?«

Er zählt den Werfer im Sekundentakt an, was er mit dem Wort »Zählen« (»Stalling«, »Counting«) einleitet. Damit weiß der Werfer, wie lange er die Scheibe noch halten kann, da er nach Erreichen der oberen Zählgrenze (meist 12) die Scheibe verliert und an die andere Mannschaft abgeben muß.

»Warum bekommen denn jetzt die Anderen die Scheibe?«

Der Scheibenbesitz wechselt grundsätzlich dann, wenn ein Paß abgefangen wird, im Aus landet oder auf dem Boden ankommt. Ob der Paß einfach schlecht war oder ob er durch den Gegner zu Boden geschlagen wird, ist dabei egal. Geschehnisse wie das Erreichen der oberen Grenze beim Anzählen, das Überreichen der Scheibe von Spieler zu Spieler oder das Fangen eines eigenen Wurfes ziehen einen Verlust der Scheibe und einen Check nach sich.

»Wieso läuft der denn jetzt mit der Scheibe?«

Wenn ein Spieler die Scheibe in einer Endzone abfängt oder er sie nach einem schlechten Paß dort aufhebt, darf er auf dem kürzesten Weg zur Punktlinie gehen und die Scheibe dort wieder ins Spiel bringen. Das gilt auch, wenn er die Scheibe nach einem Anwurf in seiner Endzone fängt, aber nicht, wenn er z. B. in der eigenen Endzone einen Paß der eigenen Mannschaft erhält.

Die angegriffene Endzone muß auf jeden Fall erst verlassen werden, wenn ein Angreifer mit der Scheibe in die Endzone gelangt oder sie dort bekommt, ohne daß er einen Punkt macht (beispielsweise, wenn er mit der Scheibe in die Zone läuft oder er in der Zone beim Fangen gefoult wird).

Zum Schluß noch: »Was hat der gerade gerufen?«

- | | |
|---------------------|---|
| »Up«: | Signalisiert den anderen Spielern, daß die Scheibe gerade geworfen wurde. |
| »Sideline«, »Zone«: | Spezielle Verteidigungsarten |
| »Distance«: | Der Marker steht zu nahe am Werfer (Mindestabstand ist ein Scheibendurchmesser) |
| »Play on«: | Anwendung der Vorteilsregel |

Anfragen bitte mit frankiertem und adressiertem Rückumschlag an:

DFFV

(Deutscher Frisbee Sport Flugscheiben Verband)
Postfach 37
8137 Berg

70's the Buddha



**RAJNEESH
DISCOTHEQUE**

Hohenzollernring 90 · 5000 Köln 1
21.00 - 3.00 Uhr · Tel. 02 21/12 22 09

ENTWICKLUNG

Flugscheiben gab es schon sehr früh in Deutschland. Teils kamen sie aus den USA als Reisemitbringsel, teils wurden sie von Firmen als Werbeträger verteilt. Die Idee des Flugscheibensports fand ihren Ursprung im Jahr 1979, als die damalige Weltmeisterin Laura Engel auf einer Europatour die einzelnen Disziplinen vorstellte. Im Juni 1979 fand unter ihrer Anleitung das vermutlich erste Ultimate-Spiel in Deutschland statt. Zwei spontan gebildete Mannschaften zu je fünf Spielern trugen diese Begegnung aus, deren Ausgang heute nicht mehr bekannt ist.

Auf der Einzeldisziplin-Europameisterschaft 1979 in England fanden auch schon die ersten Länderspiele statt gegen Irland und England, die beide verloren gingen. »Nationalspieler« war jeder, der Lust zum Mitmachen hatte.

Allmählich entstanden Frisbee-Gruppen, deren Mitglieder 1980 auf der deutschen Meisterschaft in Wiesbaden spontan ein Ultimate-Spiel austrugen. Die Mehrzahl der Spieler kam aus Frankfurt und Essen, und so spricht man vom ersten Ultimate-Vergleich zwischen zwei Städten. Auf dem vom Regen aufgeweichten und matschigen Platz gingen die Essener als Sieger hervor.

Um diese Zeit trafen sich in Rotenburg/Wümme die ersten Frisbeenthusiasten, die regelmäßig Ultimate trainierten. Als am 13. September 1981 die erste offizielle Deutsche Meisterschaft im Ultimate in Duisburg/Wedau durchgeführt wurde, traten neben dem Veranstalter aus Essen auch Teams an aus Hamburg, Frankfurt und Rotenburg. Erneut spielte Essen seine Überlegenheit im Umgang mit der Scheibe aus und verwies Rotenburg auf Platz 2, während Frankfurt sich mit dem 3. Platz vor Hamburg behaupten konnte.

Das folgende Jahr sah eine starke Zunahme der Einzeldisziplin-Turniere. Da kein einziges Ultimate Turnier veranstaltet wurde und die Frisbee-Gruppen zu weit auseinander lagen, um gelegentlich Freundschaftsspiele auszutragen, konzentrierten sich die Frisbeesportler weiterhin auf die Einzeldisziplinen. So kam es auf der II. Deutschen Ultimate Meisterschaft 1982 zu einem Reinfall, als in Frankfurt neben dem Veranstalter nur Rotenburg antrat und vor laufenden Fernsehkameras den Titel holte.

In diesem Jahr nahm das Rotenburger Team als erste deutsche Nationalmannschaft an der Ultimate Europameisterschaft in Obertraun, Österreich, teil. Sie belegte den 9. und letzten Platz.



Doch Ende 1982 und Anfang 1983 setzte ein Ultimate Aufschwung ein, mehr und mehr Mannschaften entstanden. Turniere in die Schweiz und in Frankreich boten Gelegenheit, Erfahrung zu sammeln und Freude an Ultimate zu gewinnen. So konnte Rotenburg zur DM '83 acht Teams begrüßen und nebenbei auch in diesem Jahr Deutscher Meister werden. Der Durchbruch war geschafft. Seit diesem Jahr erlebten deutsche Meisterschaften eine ständig steigende Teilnehmerzahl. Die Siegerlisten dieser DM's finden sich an anderer Stelle in diesem Heft.

Neben der DM als wichtigstem nationalen Ereignis veranstaltete Rotenburg von 1984 bis 1987 jedes Jahr zu Pfingsten ein international vielbeachtetes Turnier. Im Jahr 1986 konnte sogar erstmals ein US-Team zur Teilnahme gewonnen werden. Die Mannschaft »Elvis from Hell« aus Houston bot den Europäern ein begeisterndes Ultimate und vielen Teams einen Eindruck, was in diesem Sport möglich ist.

Von Anfang an beteiligten sich Frauen im Ultimate, oft trugen sie zur Gründung von Teams entscheidend bei. Die erste reine Frauenmannschaft entstand in Stockstadt/Rhein und hatte ihren ersten Auftritt auf einem Turnier in Baden-Baden am 21. 10. 1984. Die Stockstädterinnen traten ausschließlich gegen Männerteams an, doch trotz hoher Niederlagen hielten sie durch und bildeten den Kern der ersten Frauen-Nationalmannschaft.

Die deutschen Frauen nehmen seit der Europameisterschaft 1985 in Obertraun an Länderspielen teil. Dort mußten sie noch viel Lehrgeld zahlen und wurden letzte auf dem 8. Platz. 1986 zur Weltmeisterschaft in England waren die mittlerweile aus vielen Teams stammenden Frauen besser aufeinander eingespielt und belegten unter 14 Teilnehmern den 6. Platz.

Die Männer machten eine ähnliche Entwicklung durch. Dem 9. und letzten Platz auf der EM 1982 in Österreich folgte 1983 auf der ersten WM in Schweden der 7. Platz. Erstmals bildeten dort Spieler aus verschiedenen Mannschaften (im wesentlichen Rotenburg, Dreieich und Karlsruhe) das Nationalteam.

Die 2. WM 1984 in der Schweiz sah eine Verbesserung auf Platz 6. Zuvor mußte man sich mit der Auswahl von Spielern befassen, da es mehr Anwärter als Plätze gab. Diese Auswahl nahm ein US-Spieler, Shaun McGrath, vor, der als Spielertrainer der Deutschen Nationalmannschaft fungierte. Seit 1984 finden die EM und WM abwechselnd jedes zweite Jahr statt. Von 1985 bis 1987 stellte der jeweils amtierende Deutsche Meister das Team zusammen. 1985 traten 21 Spieler zur EM in Österreich an, und sie erreichten eine weitere Steigerung auf den 4. Platz. International gesehen war das Jahr 1986 bislang das erfolgreichste für das deutsche Ultimate. Auf der WM in England belegte das deutsche Männerteam den 3. Platz hinter den dominierenden USA und Schweden. Doch auch im Ausland steigt das Niveau, und so mußten sich die Deutschen auf der folgenden EM 1987 und auf der WM 1988 jeweils mit dem 5. Platz begnügen.

Die Zukunft des Ultimate in Deutschland sieht gut aus. Immer mehr Spieler sind interessiert, dieses in vieler Hinsicht anspruchsvolle Spiel zu erlernen und regelmäßig zu trainieren. Zur Zeit sind ca. 40 Teams mit etwa 400 Aktiven registriert. Ultimate wird bei vielen Gelegenheiten einem breiten Publikum vorgeführt, so z. B. anlässlich der 3. World Games vom 20. 7. - 30. 7. 1989 in Karlsruhe oder während der ersten Club-Weltmeisterschaft vom 26. 7. - 30. 7. 1989 in Köln.

Thomas Griesbaum



ENTWICKLUNG

Die Welt steckt voller
ORIGINALE,

wir konzentrieren uns auf die
KOPIEN.

Rex-Rotary

Vertriebsgesellschaft Essen mbH

Hindenburgstr. 28

4300 Essen 1

Telefon 02 01 / 23 36 74

Telefax 02 01 / 23 88 12

**Telekopierer - Kopierer
Copy-Shop-Service**

**Ihr TOSHIBA Fachhändler
im Ruhrgebiet**

Essen * Düsseldorf * Frankfurt * Gummersbach * Oberhausen * Recklinghausen * Hamburg * Kiel

SPIELPLAN

Time and field schedule

		Field 1	Field 2	Field 3	Field 4	Field 5	Field 6	Field 7	Field 8	Field 9	Field 10	Field 11	Centercourt
WEDNESDAY	9.30	1 - 17	8 - 18	5 - 19	4 - 20	3 - 21	6 - 22	7 - 23	2 - 24	—	<u>W4 - W6</u>	<u>W5 - W9</u>	—
	11.30	9 - 25	—	11 - 26	12 - 27	—	—	—	16 - 29	—	<u>W2 - W7</u>	<u>W3 - W8</u>	13 - 28
	13.30	—	8 - 10	—	—	—	6 - 14	7 - 15	—	<u>W1 - W6</u>	<u>W4 - W9</u>	—	—
	15.30	1 - 25	—	5 - 26	4 - 27	3 - 28	—	—	2 - 29	—	<u>W2 - W8</u>	<u>W3 - W6</u>	3 - 13
	17.30	9 - 17	10 - 18	11 - 19	12 - 20	13 - 21	14 - 22	15 - 23	16 - 24	<u>W1 - W5</u>	—	<u>W6 - W9</u>	—
THURSDAY	9.30	1 - 9	17 - 25	5 - 11	4 - 12	24 - 29	19 - 26	20 - 27	2 - 16	21 - 28	<u>W1 - W8</u>	<u>W3 - W6</u>	3 - 13
	11.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<u>W7 - W9</u>	—	—
	13.30	—	—	—	—	<u>A3 - H4</u>	<u>B3 - E4</u>	<u>E3 - D4</u>	<u>F3 - A4</u>	<u>G3 - C4</u>	<u>W2 - W4</u>	<u>W1 - W3</u>	—
	14.30	B1 - F2	D1 - G2	E1 - A2	H1 - C2	—	—	—	—	—	—	—	—
	15.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<u>W5 - W6</u>	—	—
	17.00	—	C1 - H2	F1 - B2	G1 - D2	—	—	—	—	—	—	—	A1 - E2
FRIDAY	17.30	<u>G3 - A4</u>	—	—	—	<u>C3 - H4</u>	<u>D3 - E4</u>	<u>H3 - D4</u>	<u>F3 - C4</u>	<u>W2 - W3</u>	<u>W1 - W7</u>	<u>W4 - W8</u>	—
	9.30	B1 - E2	<u>A4 - C4</u>	F1 - A2	G1 - C2	<u>A3 - C3</u>	<u>B3 - E4</u>	<u>E3 - H3</u>	<u>F3 - G3</u>	<u>W2 - W5</u>	<u>W6 - W8</u>	—	C1 - G2
	11.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<u>W1 - W4</u>	<u>W3 - W9</u>	—
	12.00	A1 - F2	D1 - H2	E1 - B2	H1 - D2	—	—	—	—	—	—	—	—
	13.30	—	—	—	—	—	—	<u>M3 - P3</u>	<u>N3 - O3</u>	—	<u>W6 - W7</u>	<u>W5 - W8</u>	—
	14.30	A1 - B1	D1 - C1	E1 - F1	H1 - G1	—	—	—	—	—	—	—	—
	15.30	—	—	—	—	<u>M1 - N2 (1)</u>	<u>O2 - P2 (2)</u>	<u>N1 - M2 (3)</u>	<u>P1 - O2 (4)</u>	<u>W4 - W3</u>	<u>W1 - W9</u>	—	—
	17.00	E2 - F2	G2 - H2	A2 - B2	C2 - D2	—	—	—	—	—	—	—	—
SATURDAY	17.30	—	—	—	—	—	—	<u>M3 - N3</u>	<u>O3 - P4</u>	<u>W2 - W6</u>	<u>W7 - W5</u>	—	—
	9.30	L1 - K2 (1)	K1 - L2 (2)	I3 - J4 (9)	K3 - L4 (10)	—	<u>W3 - W5</u>	<u>M3 - P4</u>	<u>N3 - P3</u>	<u>W4 - W7</u>	<u>W1 - W2</u>	<u>W8 - W9</u>	—
	11.30	—	—	—	—	<u>S1 - S2 (5)</u>	<u>S3 - S4 (6)</u>	<u>V1 - V2 (7)</u>	<u>V3 - V4 (8)</u>	—	—	—	—
	12.00	I1 - J1 (3)	J1 - I2 (4)	J3 - I4 (11)	L3 - K4 (12)	—	—	—	—	—	—	—	—
	13.30	—	—	—	—	—	—	<u>M3 - O3</u>	<u>P3 - P4</u>	<u>W2 - W9</u>	<u>W4 - W5</u>	<u>W7 - W8</u>	—
	14.30	—	V1 - V2 (6)	S9 - S10 (13)	V9 - V10 (14)	—	—	—	—	—	—	—	S1 - S2 (5)
	15.30	—	—	—	—	—	—	<u>S7 - S8</u>	<u>V7 - V8</u>	—	—	—	—
	17.00	—	V3 - V4 (8)	S11 - S12 (15)	V11 - V12 (16)	<u>S5 - S6</u>	<u>V5 - V6</u>	—	—	—	—	—	S3 - S4 (7)
	17.30	—	—	—	—	—	—	<u>N3-P4</u>	<u>O3-P3</u>	<u>WV - WV I</u>	<u>WV II - WV III</u>	<u>W III - W VI</u>	—

TEAMS

TEAMÜBERSICHT WORLD ULTIMATE CLUB CHAMPIONSHIP '89

Open division:

(Level B games are underlined)

1 Looney Tunes	New York (USA)
2 Yo Mama	Washington (USA)
3 Philmore	Philadelphia (USA)
4 Miami Refugees	Miami/Florida (USA)
5 Aerodynamics	(USA)
6 SFMSC Örebro	Örebro (S)
7 Boston Massacre	Boston (USA)
8 Atletico Helsinki	Helsinki (SF)
9 Funkers	Klosterneuburg (A)
10 Karlsruhe	Karlsruhe (D)
11 Skogshyddans	Göteborg (S)
12 Liito-Oravat	Helsinki (SF)
13 Kangaroos	Essen (D)
14 Team Canada	Canada
15 Red Lights	Amsterdam (NL)
16 Stenungsund	Stenungsund (S)
17 Carnegie	Göteborg (S)
18 Växö	Växö (S)
19 Zuf	Zürich (CH)
20 Horizontal Hombres	London (GB)
21 Brunna	Stockholm (S)
22 Freaks	Tokio, Japan
23 Tourists	München (D)
24 Groove Connection	Wien (A)
25 Brussels Branleurs	Brüssel (B)
26 Rotenburg	Rotenburg (D)
27 Team Denmark	Farum (DK)
28 Cota Rica Rimini	Rimini (I)
29 FSL Luzern	Luzern (CH)

Womens division:

(Womens games are underlined and marked with a »W«)

1 Smithereens	Boston (USA)
2 Lady Condors	Santa Barbara CA. (USA)
3 Stenungsund	Stenungsund (S)
4 Red Lights	Amsterdam (NL)
5 Carnegie	Göteborg (S)
6 Kamikaze	Philadelphia (USA)
7 Seagulls	Japan
8 Running Gag	Wien (A)
9 Lady Kangaroos	Essen (D)

Ausspielung der Männer

In der Vorrunde werden die 29 teilnehmenden Mannschaften auf 8 Gruppen aufgeteilt. Die beiden ersten jeder Gruppe spielen in der Zwischenrunde Level A um die Plätze 1 - 16. Die übrigen Mannschaften spielen in der Zwischenrunde Level B um die Plätze 17 - 29. In der Zwischenrunde werden die Mannschaften noch einmal auf jeweils 4 Gruppen (für A und B) aufgeteilt. Die beiden jeweils ersten der Zwischenrunde A spielen um die Plätze 1 - 8; die übrigen um die Plätze 9 - 16. Die beiden jeweils ersten der Zwischenrunde B spielen um die Plätze 17 - 24. Um die Plätze 25 - 29 wird nach Absprache gespielt. In den Finalrunden spielen jeweils die Sieger eines Spiels um die nächsthöheren Plazierungen. Die Verlierer spielen um die übrigen Plätze.

Schema der Ausspielung

Vorrunde:

Gruppe A

Looney Tunes
Funkers
Carnegie
Brussels Branleurs

Gruppe B

Atletico Helsinki
Karlsruhe
Vaxö

Gruppe C

Aerodynamics
Skogshyddens
Zuf
Rotenburg

Gruppe D

Miami Refugees
Llito-Oravat
Horizontal Hombres
Team Denmark

Gruppe E

Philmore
Kangaroos
Brunna
Cota Rica Rimini

Gruppe F

SFMSC Örebro
Team Canada
Freaks

Gruppe G

Boston
Red Lights
Tourists

Gruppe H

Yo Mama
Stenungsund
Groove Connection
PSL Luzern

Zwischenrunde Level A

Gruppe I Gruppe J Gruppe K Gruppe L

1. Gr. A 1. Gr. D 1. Gr. E 1. Gr. H
1. Gr. B 1. Gr. C 1. Gr. F 1. Gr. G
2. Gr. E 2. Gr. C 2. Gr. A 2. Gr. C
2. Gr. F 2. Gr. H 2. Gr. B 2. Gr. D

Zwischenrunde Level B

Gruppe M Gruppe N Gruppe O Gruppe P

3. Gr. A 3. Gr. B 3. Gr. E 3. Gr. F
3. Gr. C 3. Gr. D 3. Gr. H 3. Gr. C
4. Gr. H 4. Gr. E 4. Gr. D 4. Gr. A
4. Gr. C

Viertelfinale Level A

Spiel Nr. Platz 1-8 Spiel Nr. Platz 9-16

1 L1 : K2 9 I3 : J4
2 K1 : L2 10 K3 : L4
3 I1 : J2 11 J3 : I4
4 J1 : I2 12 L3 : K4

Viertelfinale Level B

Spiel Nr. Platz 17-24

1 M1 : N2 (Erklärung der Symbole:
2 O1 : P2 z.B. L1 bedeutet:
3 N1 : M2 Erster der Gruppe L)
4 P1 : O2

Halbfinale Level A

5 S1 : S2 13 S9 : S10
6 V1 : V2 14 V9 : V10
7 S3 : S4 15 S11 : S12
8 V3 : V4 16 V11 : V12

Halbfinale Level B

5 S1 : S2 (Erklärung der Symbole:
6 S3 : S4 z.B. V2 bedeutet:
7 V1 : V2 Verlierer des Spiels Nr.2
8 V3 : V4

Finale Level A

Spiel um Platz

1 S5 : S7
2 V5 : V7
3 S6 : S8
4 V6 : V8
5 S13 : S15
6 V13 : V15
7 S14 : S16
8 V14 : V16

Finale Level B

Spiel um Platz

17 S5 : S6
18 V5 : V6
19 S7 : S8
20 V7 : V8

Plätze 25-29 Gruppe Q (Jeder gegen jeden)

3. Gruppe M
3. Gruppe N
3. Gruppe O
3. Gruppe P
4. Gruppe P

SPIELPLAN

FRISBEE GESCHICHTE

WUßTEN SIE SCHON,

... daß das Frisbee-Spiel eine der populärsten Freizeitbeschäftigungen der Deutschen im Sommer ist. . .

... daß auch im Ostblock, wie z. B. in der UDSSR, in Jugoslawien und der DDR, Frisbee immer beliebter wird, und auch schon Vereine gegründet wurden. . .

... daß der aktuelle Rekord im Frisbee-Weitwurf bei 190 m liegt; das sind gut 2 Fußballfelder der Länge nach. . .

... daß die legendären Ur-Frisbees, die Tortendeckel aus Ma Frisbies Bäckerei, heute begehrte Sammlerobjekte sind, die nicht unter 500 \$ käuflich zu erwerben sind. . .

... daß Franz Beckenbauer, derzeit Teamchef der Bundesdeutschen Elite-Kicker, zu seinen aktiven Zeiten noch nebenbei der 1. Präsident des Deutschen Frisbee Verbandes war. . .

... daß Frisbee-Scheiben in den 50er Jahren in den USA von der Navy in geheimer Mission zur Nachrichtenübermittlung zwischen Flugzeugträgern getestet wurden. Mehr als die Verschwendung von 2 Millionen Dollar Steuergeldern kam bei diesem Test allerdings nicht heraus. . .

... daß Larry Hagman, besser bekannt als der Bösewicht J. R. Ewing aus der beliebten Fernsehserie Dallas, in jungen Jahren einmal Amerikanischer Meister im Frisbee war. . .

... daß Frisbee auch als hervorragend geeigneter Behinderten- und Schulsport unaufhaltsam auf dem Vormarsch ist. . .

... daß Frisbee aller Voraussicht nach offizielle Vorstellungsportart bei den nächsten Olympischen Sommerspielen in Barcelona wird. . .

... daß die Frisbee-Weltmeisterschaft in Köln wahrscheinlich das größte bisher weltweit stattfindende Frisbee-Turnier wird. . .



PROGRAMM

FINALVERANSTALTUNG

AMERICAN ACTION SPORTS FESTIVAL

30. 7. 1989

- 9.30 Uhr Platzierungsspiele 3. - 16. Platz
- 10.00 Uhr Warm up 1. Playshop Frisbee
- 10.30 Uhr Finale Damen 1. Halbzeit
- 11.30 Uhr Halbzeitdemo: Frisbee - Guts, Deutsches Nationalteam - All Stars
- 11.45 Uhr Finale Damen 2. Halbzeit
- 12.45 Uhr Bumerang Demo mit Deutschem Meister
- 13.00 Uhr American Action Sport Mixed Teil 1
 - u. a. Demos und Playshops mit
 - Frisbee / Hacky Sack / Bumerang
 - BMX-Show
 - Skateboard / Rollerskate - Halfpipeshow
- 14.00 Uhr Finale Herren 1. Halbzeit
- 15.15 Uhr Halbzeit: Frisbee Demos
 - Weitwurf
 - Freestyle
 - Hunde-Frisbee
- 15.30 Uhr Finale Herren 2. Halbzeit
- 16.45 Uhr Siegerehrung
- 17.00 Uhr American Action Sport Mixed Teil 2
 - Skateboard / Rollerskate / Halfpipe Jam-Session
 - Frisbee / Hacky Sack Playshop
 - Start Heißluftballon



FINALTAG

FRISBEE®

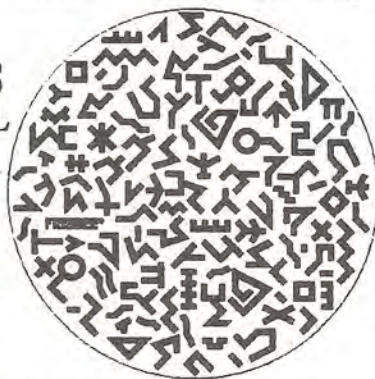
FRISBEE GOES ART

UND JETZT PASSIERT: *FRISBEE GOES ART*

Genau deshalb, weil *FRISBEE*-Disc's ein Stück Pop-Kultur sind, weil sie mit Musik und Mode das rasante Tempo der Jugend-Mythen teilen, gibt es mit der neuen *Limited Edition FRISBEE GOES ART*- Serie künstlerische Designs, mit denen die Scheiben so gut aussehen, wie sie fliegen. Die Graphiken dieser Reihe sind aus dem Gedanken entstanden, daß es diesen fliegenden Gegenständen aus einer populären Großstadtkultur, die mit Hip-Hop, Graffiti und Rap wieder zur Grundausrüstung des Pop-Großstadthelden gehören, eigentlich besser entspricht, wenn sie nicht einfach ein biederes Design nur *tragen*, sondern selbst ganz Design-Objekte *sind*.

THIS
YEARS
MODEL
#4

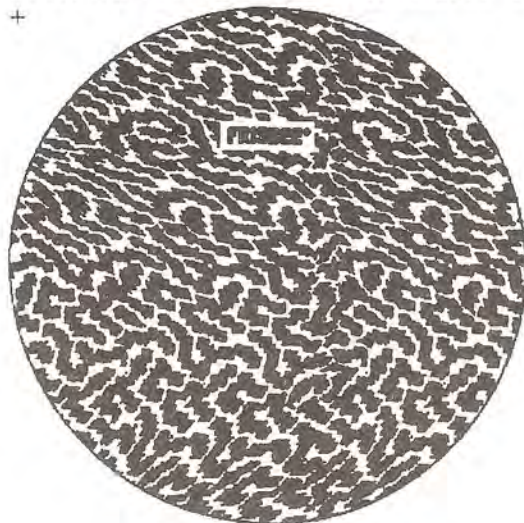
*Drama
Of The
Dancing
Signs!*



So passen die neuen *FRISBEE* - Disc's mit ihrem ein wenig exzentrisch und spleenig anmutenden Outfit, den Computergraphiken, Graffitis und Patterns in wüsten Farben oder nihilistischen schwarz-weiß Kombinationen haarklein zu ihren Hard-Core-Liebhauern, denen mit der *Limited - Edition*-Serie die vorläufig endgültigen persönlichen Flugobjekte in die Wurfhand gelegt sind.

Das Resultat sind Pop-Schönheiten in Bewegung. *FRISBEE*-Disc's die in ihrer Erscheinung Wert legen auf den urbanen Zusammenhang, in dem *FRISBEE*-Disc's heute ein ziemlich unverzichtbares Utensil geworden sind für Großstadt-Cowboys,

+



UFO-Ritter, Sloane Rangers, Yuppies mit Hang zur persönlichen Note, Manager mit einem Faible für den Geschwindigkeitsrausch ohne Benzin und alle, die einfach diesem Gefühl für das ästhetische schnelle Gleiten eines aerodynamischen Wurfgeschosses nachjagen, das nur das eigene Geschick und die Präzision eines eleganten Bewegungsablaufes in den Raum katalysiert.

THIS YEARS MODEL: #5
"The Fur Obsession"

FRISBEE GOES ART

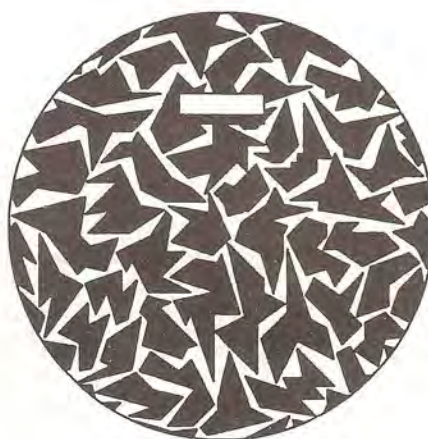
ART GOES FRISBEE

ÜBERSICHT DER NEUEN MODELLE / 1989



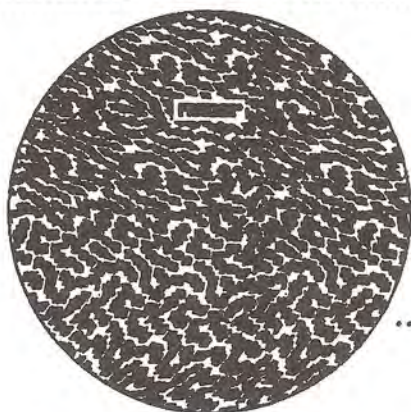
THIS YEARS MODEL: #1
"The Rampage Tendency!"
 Erscheint am 6. März 1989

THIS YEARS MODEL: #2
"Babylon Burns!"
 Erscheint am 5. April 1989



THIS YEARS MODEL: #3
"The Bush Taboo"
 Erscheint am 8. Mai 1989

THIS YEARS MODEL: #4
"Drama Of The Dancing Signs"
 Erscheint am 5. Juni 1989



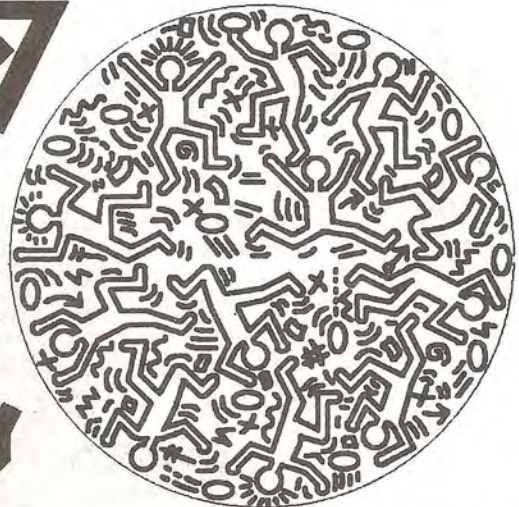
THIS YEARS MODEL: #5
"The Fur Obsession"
 Erscheint am 4. Juli 1989

FRISBEE®

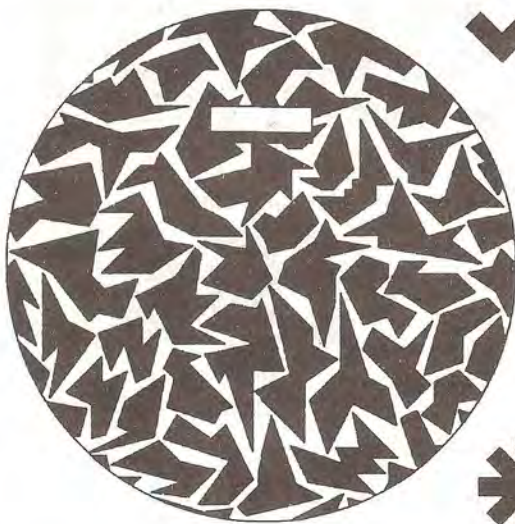
FRISBEE GOES ART



THIS YEARS MODEL: #1
"The Rampage Tendency!"



THIS YEARS MODEL: #2
"Babylon Burns!"



THIS YEARS MODEL: #3
"The Bush Taboo"



Die einzelnen Modelle der "FRISBEE GOES ART" Kollektion erscheinen nur in streng limitierten Editionen.

Sie sind daher prädestiniert dazu, gesuchte Sammlerstücke zu werden. 1989 werden die ersten fünf Graphiken der Reihe herausgegeben!

FRISBEE®

LIMITED EDITION T-SHIRTS



FRISBEE- Casual- Wear
T-Shirts in schwerer
Baumwoll - Qualität
5 verschiedene Modelle,
die mit den Graphiken
der FRISBEE GOES ART
Serie korrespondieren!

#1 *The Rampage Tendency!*

-SHIRT



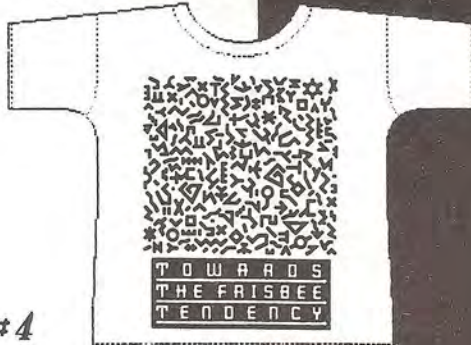
#2

Babylon Burns



#3

The Bush Taboo



#4

*Drama of the
Dancing Signs*



#5

The Play Of Forces



SESTER KÖLSCH

REIN OBERGÄRIG HELL

Wir möchten uns bei folgenden Firmen, Einrichtungen und Einzelpersonen für ihre Unterstützung bedanken:

SPONSOREN:

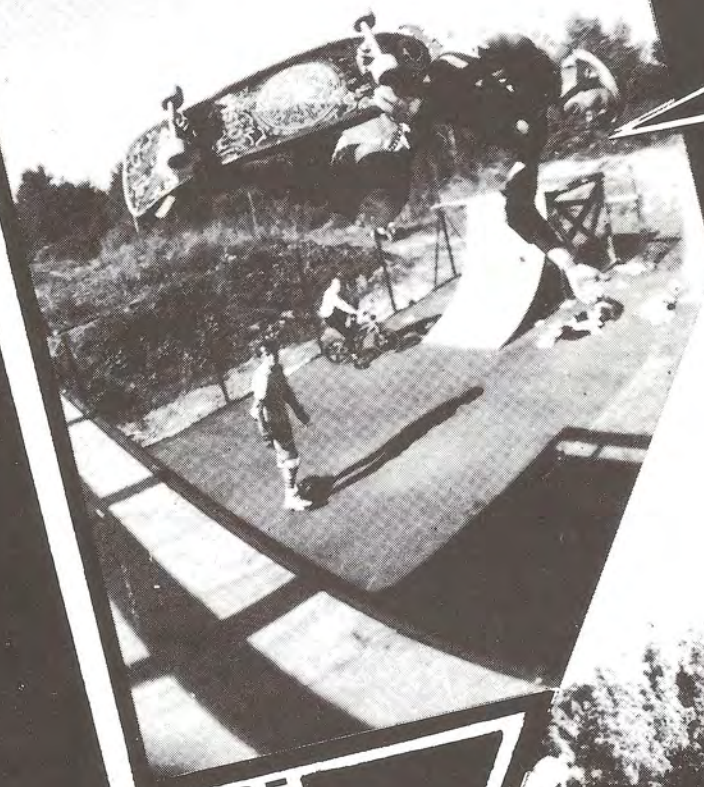
- W. L. GORE & Co GmbH »GORE-TEX«; Frau Kraus, Frau Luckmann
- ASF, »Artikel für Sport und Freizeit«, Herr Habith
- Wham-O, Dan »Stork« Roddick
- V.A.G. Fleischhauer, Köln; Herr Niehoff, Herr Janotta
- Rex Rotary Vertriebsgesellschaft, Essen; Herr Glied, Herr Köper
- Blue Diamond Skateshop, Köln; Herr Gövert
- Henkel Cosmetic, »Fa-Ballon-Team«; Herr Menge, Herr Nietschke
- Reemstma; Frau Lembke

FREUNDLICHE HELFER:

- Stadt Köln, Oberbürgermeister Norbert Burger
Sportamt, Herr Gerhards, Herr Grauer
Ordnungsamt, Herr Königsfeld, Herr Weber
Fremdenverkehrsamt, Frau Voß
- Johanniter Unfallhilfe, Herr Gladewitz
- Queens-Hotel, Frau Mundt
- Kölner Jugendpark, Herr Beu
- »Zorba, the Buddha« Osho Rajneesh; Ruppi, Satboth
- Sportlädchen, Achim und Klaus
- Plan Concept, Herr Rösler
- Herr Dr. Wolfgang Scheppe
- WFDF — Ultimate-Comitee, Paul Erikson (S)
»Nob« Robert L. Rauch
Rod Venables (GB)
- Stein-Promotions, Herr Carstens
- Sportline, Köln, Herr Nowak
- Frisbee-Fog, Christian Wasdaris
- American Action Sports Show Team »The flying Kangaroos«
- Djh Köln-Deutz

DANK

NOTE!



ROSE

SCHNABEL



★ BLUE DIAMOND ★
american sports ★ Tel. 02 21 / 23 26 44

Photos: DIETSCHES



NEU

ohne Treibgas



Deo-Zerstäuber

• *Faszinierender Duft* •





NEWS^{NR1}

PLAYER'S

501 Smiley + Steve
502 Danto + Jen
524 Pillar + Lawi
525 Deli + Beth
601 Suzanne + Smithers
406 ? MAZ



Die Welt steckt voller

ORIGINALE,

wir konzentrieren uns auf die

KOPIEN.

Rex-Rotary

Vertriebsgesellschaft Essen mbH

Hindenburgstr. 28

4300 Essen 1

Telefon 02 01 / 23 36 74

Telefax 02 01 / 23 88 12

Telekopierer - Kopierer
Copy-Shop-Service

**Ihr TOSHIBA Fachhändler
im Ruhrgebiet**

Essen * Düsseldorf * Frankfurt * Gummersbach * Oberhausen * Recklinghausen * Hamburg * Kiel

SEEDING & TOURNAMENT FORMAT

OPEN DIVISION

3	1. Looney Tunes	New York, U.S.A.	
③	② Yo Mama	Washington, <u>U.S.A.</u>	
1	3. Philmore	Philadelphia, U.S.A.	
5	4. Miami Refugees	Miami, U.S.A.	
②	⑤ Aerodynamics	Houston, <u>U.S.A.</u>	SEEDED AS
⑤	⑥ SFMSC Örebro	Örebro, <u>Sweden</u>	LEVEL "A"
⑦	⑦ Boston Massacre	Boston, <u>U.S.A.</u>	
7	8. Atletico Helsinki	Helsinki, Finland	
24	9. Funkers	Klosterneuburg, Austria	
⑨	⑩ Gummibärchen	Karlsruhe, <u>Germany</u>	
9	11. Skogshyddans	Göteborg, Sweden	
29	12. Liito-Oravat	Helsinki, Finland	SEEDED AS
⑪	⑬ Kangaroos	Essen, <u>Germany</u>	LEVEL "B"
27	14. Team Canada	Canada	
15	15. Red Lights	Amsterdam, Netherlands	
11	16. Stenungsund	Stenungsund, Sweden	
⑮	⑰ Carnegie	Göteborg, <u>Sweden</u>	
19	18. Växö	Växö, Sweden	
25	19. Zuf	Zürich, Switzerland	
13	20. Horizontal Hombres	London, England	SEEDED AS
⑳	⑲ Brunna	Stockholm, <u>Sweden</u>	LEVEL "C"
13	22. Freaks	Tokio, Japan	
18	23. Tourists	München, Germany	
17	24. Groove Connection	Vienna, Austria	
23	25. Brussels Branleurs	Bruxles, Belgium	
28	26. Skywalkers	Rotenburg, Germany	
20	27. Team Denmark	Farum, Denmark	SEEDED AS
⑳	⑳ Cota Rica	Rimini, <u>Italy</u>	LEVEL "D"
22	29. FSL Luzern	Luzern, Switzerland	

SEEDING AND TOURNAMENT FORMAT WORKED OUT BY WFDF ULTIMATE COMITEE !!!

WOMEN'S DIVISION

1. Smithereens	Boston, U.S.A.
2. Lady Condors	Santa Barbara, U.S.A.
3. Stenungsund	Stenungsund, Sweden
4. Red Lights	Amsterdam, Netherlands
5. Carnegie	Göteborg, Sweden
6. Kamikaze	Philadelphia, U.S.A.
7. Seagulls	Tokio, Japan
8. Running Gag	Vienna, Austria
9. Lady Kangaroos	Essen, Germany

70's Boogie

the



**RAJNEESH
DISCOTHEQUE**

Hohenzollernring 90 · 5000 Köln 1
21.00 - 3.00 Uhr · Tel. 02 21/12 22 09

HELLO TO ALL FRISBEE ENTHUSIASTS !!!

Welcome to the 1989 WORLD ULTIMATE CLUB CHAMPIONSHIPS !

After more than ten years of international competitive Ultimate, the idea of having a Worldcup for clubs was born.

We are very proud that the honour of organizing this tournament was given to Germany.

We hope that more than 500 players out of 13 different countries make this tournament an unforgettable one, especially we are very happy to see so many players from abroad (U.S.A., Canada, Japan) in Cologne to compete.

We all hope that we manage the whole tournament well and make it a great and unforgettable time for everybody, so that all of you have a good feeling coming back to Germany to play Frisbee.

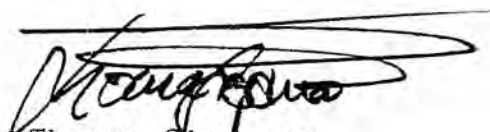
If you have anything to find fault with, we would be glad if you contact us or some of the OFFICIALS and talk about it.

Ultimately we hope that the good atmosphere, the SPIRIT OF THE GAME and a lot of FUN will let this tournament continue in a number of good Frisbee tournaments.

LET'S HAVE A BIG TIME !



Torsten Görke
Tournament Director



Thomas Siepmann
Executive Director

EDITORS / ORGANISATION

of the 1st edition of the WUC '89 PLAYER'S NEWS

PRODUCTION: WUC '89 Siepmann/ Görke GbR

EDITORS: Marion Czwalina, Torsten Görke, Thomas Siepmann,
Matthias Meyer

LAYOUT: Marion Czwalina

THANKS TO: Frank Toubartz

LIST OF OFFICIALS

Transport Service

Head Official: Bernd Platzek

Thomas Ackermann

Silke Fichter

Thomas Ludwig

Hans Mikasa

Piet Schwick

Burkhardt Wickert

Jörg Benner

Philip Hartmann

Holger Merbach

Matthias Rehberger

Jürgen Taube

Score Keeper

Head Official: Gerd Rosenowski

Andreas Bauer

Martin Kranz

Christoph Metzger

Alexander Scholz

Anja Seemann

Ulrike Dreiner

Syvert Linnerud

Thomas Ostermeier

Wolf Sims

Susanne Theisen

Championship News

Head Official: Rock Searle

Guido Schwarz

Marion Czwalina

Norbert Wermke

Disc Sales

Head Officials: Anja P. Engel & Oliver Görke

Daniela Träger

Margret Schmidtgen

Special Tasks

Olaf Labrenz

Gerd

Norbert Wortberg

Frank Toubartz

Peter Nowak

Pat Searle

Knut Gröger

Christian Wasdares

Marion

GOOD TO KNOW --- IMPORTANT THINGS

- PLEASE take wherever you go your COMPETITOR'S-/ OFFICIAL-ID-CARD with you ! Don't lose this card!
- Whenever you got a problem, contact one of the OFFICIALS! They'll help you with EVERY problem!
- We got VOLKSWAGEN as a sponsor for the TRANSPORT-SERVICE. Please use the busses, because the parking-areas are to small.
- If you need a ticket for parking at the fields, please contact an official (e.g. MATTHIAS MEYER).
- For the departures of the busses, please look at the time-schedules of the transport-service, there will be a names-list to fill in your name and the number of persons.
- It'll be possible to take the bus directly from the fields to the evening-activities (especially for system B)
- There was a MISTAKE at system A and B, the night from sunday to monday is not included! You have to leave your rooms at 11 a.m. on sunday the 30th of July.
- The "system B - people" will get their meals at the fields, there is a big tend with nearly all kind of food.
- There are showers and dressingrooms near the fields
- If you use the telephone, the Mini-Bar or the Videoplayer in the Hotel, you have to pay it on your own costs.
- Normally the Youth-Hostel closes at 0:30 a.m., but there are guardians with a key until 3:00 a.m. - but try to be in time !
- There will be a SALES STAND on the fields, so you can sale Shirts, discs or whatever. Please contact TORSTEN GÖRKE.
- Our TOURNAMENT-PHOTOGRAPHER (Knut Gröger) will take a team-picture of your team.
We'd like to take a TOURNAMENTPHOTO with all competitors on it; the date will be announced.
- If YOU got some IDEAS for the PLAYER'S NEWS edition (some good pictures, reports, facts, stories, lost things, dates, messages, constructive critics ...), please contact one of the EDITORS.
- Every day we've planned PICK-UP GAMES. If you're interested, write your name on one of the lists for these games in the tent.
- At the Captain's meeting will be elected a RULES COMMITTEE under the statutes of the WFDF.

GOOD TO KNOW

- The MEDICAL FACILITIES are from the JOHANNITER UNFALLHILFE and there is a PHISICAL TERAPEUT, Christian Wasdaris, who does massages and so on. They will be there during all the games on the fields.
- LOW BRAIN PRIZE ! Our favorite gift ! We are searching for the most STUPID ACTION, PERSON or/and SITUATION. For your suggestions contact the EDITORS !!!
- Just to provide some "difficulties" or (who knows...)some deseases, there`s our "RUBBERMAN"...
You have to search him on the fields (just ask for the Rubberman)

EVENING-ACTIVITIES

WEDNESDAY, 26- 7:

9:00 pm "OFFICIAL WELCOME PARTY"
at the Discotheque "ZORBA THE BUDDHA", Hohenzollern-
ring 90, 5000 Köln 1

THURSDAY, 27- 7:

9:00 pm "FUN-NIGHT" - Fire-Eater, Oriental Dance, OldieDisco
at the Kölner Jugendpark

FRIDAY, 28- 7:

9:00 pm "TRADING-NIGHT" if you want to change /sell /buy /
collect...- contact Torsten Görke
at the Jugendpark

SATURDAY, 29- 7:

9:00 pm "THE GOODBYE-PARTY" - Band - Rap Show - Fun
at the QUEENS HOTEL, Dürenerstraße 287, Köln 41

TOURNAMENT FORMAT

A CAPTAINS-MEETING should be held at 8:30 wednesday morning !!

If a team doesn't field 7 players when the game is supposed to start, one point is given to their opponent every two minutes. For example, if a team isn't ready to start until 12:07, their opponent gets 4 points. If neither team can field 7 players, points are given to both. For example, at 12:04 a game could start with the score 3: 3.

IF A TIE OCCURS IN THE RESULT TABLE:
With two teams: the game between them
With three or more teams: you work out a seperate result table, counting only the scores of these games between the tied teams. If there's still a tie on points, you count the goal difference. Finally you count goals scored if still tied, it's the coin toss.

Games to the score of 18 (cap 21), time cap after 1h 45min for the first round.

LEVEL "A" GAMES to 21 (cap 25), time cap after 2h 15min.

LEVEL "B" GAMES to 18 (cap 21), time cap after 1h 45min.

Games in POOL Q are played to 15 (cap 18).

WOMAN'S DIVISION GAMES to 18 (cap 21), time cap after 1h45min.

TOURNAMENT FORMAT WORKED OUT BY WFDF ULTIMATE COMITEE !



BLUE DIAMOND



american sports



Tel. 02 21 / 23 26 44

Time and field schedule

		Field 1	Field 2	Field 3	Field 4	Field 5	Field 6	Field 7	Field 8	Field 9	Field 10	Field 11	Center
WEDNESDAY	9.30	1 - 17	8 - 18	5 - 19	4 - 20	3 - 21	6 - 22	7 - 23	2 - 24	—	W4 - W6	W5 - W9	—
	11.30	9 - 25	—	11 - 26	12 - 27	—	—	—	16 - 29	—	W2 - W7	W3 - W8	13 - 2
	13.30	—	8 - 10	—	—	—	6 - 14	7 - 15	—	W1 - W6	W4 - W9	—	—
	15.30	1 - 25	—	5 - 26	4 - 27	3 - 28	—	—	2 - 29	—	W2 - W8	W3 - W6	—
	17.30	9 - 17	10 - 18	11 - 19	12 - 20	13 - 21	14 - 22	15 - 23	16 - 24	W1 - W5	—	W6 - W9	—
THURSDAY	9.30	1 - 9	17 - 25	5 - 11	4 - 12	24 - 29	19 - 26	20 - 27	2 - 16	21 - 28	W1 - W8	W3 - W6	3 - 1
	11.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	W7 - W9	—	—
	13.30	—	—	—	—	A3 - H4	B3 - E4	E3 - D4	F3 - A4	G3 - C4	W2 - W4	W1 - W3	—
	14.30	B1 - F2	D1 - G2	E1 - A2	H1 - C2	—	—	—	—	—	—	—	—
	15.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	W5 - W6	—	—
	17.00	—	C1 - H2	F1 - B2	G1 - D2	—	—	—	—	—	—	—	A1 - E
	17.30	G3 - A4	—	—	—	C3 - H4	D3 - E4	H3 - D4	F3 - C4	W2 - W3	W1 - W7	W4 - W8	—
FRIDAY	9.30	B1 - E2	A4 - C4	F1 - A2	G1 - C2	A3 - C3	B3 - E4	E3 - H3	F3 - G3	W2 - W5	W6 - W8	—	C1 - C
	11.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	W1 - W4	W3 - W9	—
	12.00	A1 - F2	D1 - H2	E1 - B2	H1 - D2	—	—	—	—	—	—	—	—
	13.30	—	—	—	—	—	—	M3 - P3	N3 - O3	—	W6 - W7	W5 - W8	—
	14.30	A1 - B1	D1 - C1	E1 - F1	H1 - G1	—	—	—	—	—	—	—	—
	15.30	—	—	—	—	M1 - N2 (1)	O2 - P2 (2)	H1 - M2 (3)	P1 - O2 (4)	W4 - W3	W1 - W9	—	—
	17.00	E2 - F2	G2 - H2	A2 - B2	C2 - D2	—	—	—	—	—	—	—	—
SATURDAY	17.30	—	—	—	—	—	—	M3 - N3	O3 - P4	W2 - W6	W7 - W5	—	—
	9.30	L1 - K2 (1)	K1 - L2 (2)	I3 - J4 (9)	K3 - L4 (10)	—	W3 - W5	M3 - P4	N3 - P3	W1 - W7	W1 - W2	W8 - W9	—
	11.30	—	—	—	—	S1 - S2 (5)	S3 - S4 (6)	V1 - V2 (7)	V3 - V4 (8)	—	—	—	—
	12.00	H - J1 (3)	J1 - I2 (4)	J3 - I4 (11)	L3 - K4 (12)	—	—	—	—	—	—	—	—
	13.30	—	—	—	—	—	—	M3 - O3	P3 - P4	W2 - W9	W4 - W5	W7 - W8	—
	14.30	—	V1 - V2 (6)	S9 - S10 (13)	V9 - V10 (14)	—	—	—	—	—	—	—	S1 - S2
	15.30	—	—	—	—	—	—	S7 - S8	V7 - V8	—	—	—	S3 - S4
	17.00	—	V3 - V4 (8)	S11 - S12 (15)	V11 - V12 (16)	S5 - S6	V5 - V6	—	—	—	—	—	—
	17.30	—	—	—	—	—	—	N3 - P4	O3 - P3	WV - WV I	WV II - WV III	W III - W IV	—

pen division :
(Level B games
are underlined)

- 1 Looney Times
- 2 Yo Mama
- 3 Philmore
- 4 Miami Refugees
- 5 Aerodynamics
- 6 SEMSC Brebro
- 7 Boston Massacre
- 8 Atletico Helsinki
- 9 Finkers
- 10 Karlsruhe

- 11 Skogshyddans
- 12 Liito-Oraval
- 13 Kangaroos
- 14 Team Canada
- 15 Red Lights
- 16 Stenungsund
- 17 Carnegie
- 18 Växjö
- 19 Zuf
- 20 Horizontal Hombrs

- 21 Brumma
- 22 Freaks
- 23 Tourists
- 24 Groove Connection
- 25 Brussels Brancleurs
- 26 Rotenburg
- 27 Team Denmark
- 28 Costa Rica Rimini
- 29 ESL Luzern

Womens division :
(Womens games are
underlined and marked
with a " W ")

- 1 Smithere
- 2 Lady Con
- 3 Stenungs
- 4 Red Light
- 5 Carnegie
- 6 Kamikaze
- 7 Seagulls
- 8 Running
- 9 Lady Kan

Ausspielung der Männer

In der Vorrunde werden die 29 teilnehmenden Mannschaften auf 8 Gruppen aufgeteilt. Die beiden Ersten jeder Gruppe spielen in der Zwischenrunde Level A um die Plätze 1-16. Die übrigen Mannschaften spielen in der Zwischenrunde Level B um die Plätze 17-29. In der Zwischenrunde werden die Mannschaften noch einmal auf jeweils 4 Gruppen (für A und B) aufgeteilt. Die beiden jeweils Ersten der Zwischenrunde A spielen um die Plätze 1-8. Die übrigen um die Plätze 9-16. Die beiden jeweils Ersten der Zwischenrunde B spielen um die Plätze 17-24. Um die Plätze 25-29 wird in der Gruppe Q gespielt. In den Finalrunden spielen jeweils die Sieger eines Spiels um die nächsthöheren Plazierungen. Die Verlierer spielen um die übrigen Plätze.

Schema der Ausspielung

Vorrunde:

Gruppe A

Looney Tunes
Funkers
Carnegie
Brussels Branleurs

Gruppe B

Atletico Helsinki
Karlsruhe
Vaxö

Gruppe C

Aerodynamics
Skogshyddans
Zuf
Rotenburg

Gruppe D

Miami Refugees
Lilito-Oravat
Horizontal Hombres
Team Denmark

Gruppe E

Philmore
Kangaroos
Brunna
Cota Rica Rimini

Gruppe F

SFMSC Örebro
Team Canada
Freaks

Gruppe G

Boston
Red Lights
Tourists

Gruppe H

Yo Mama
Stenungsund
Groove Connection
FSL Luzern

Zwischenrunde Level A

Gruppe I Gruppe J Gruppe K Gruppe L

1. Gr. A	1. Gr. D	1. Gr. E	1. Gr. H
1. Gr. B	1. Gr. C	1. Gr. F	1. Gr. G
2. Gr. E	2. Gr. G	2. Gr. A	2. Gr. C
2. Gr. F	2. Gr. H	2. Gr. B	2. Gr. D

Zwischenrunde Level B

Gruppe M Gruppe N Gruppe O Gruppe P

3. Gr. A	3. Gr. B	3. Gr. E	3. Gr. F
3. Gr. C	3. Gr. D	3. Gr. H	3. Gr. G
4. Gr. H	4. Gr. E	4. Gr. D	4. Gr. A
			4. Gr. C

Viertelfinale Level A

Spiel Nr. Platz 1-8 Spiel Nr. Platz 9-16

1	L1 : K2	9	I3 : J4
2	K1 : L2	10	K3 : L4
3	I1 : J2	11	J3 : I4
4	J1 : I2	12	L3 : K4

Viertelfinale Level B

Spiel Nr. Platz 17-24

1	M1 : N2	(Erklärung der Symbole: z.B. L1 bedeutet: Erster der Gruppe L)
2	O1 : P2	
3	N1 : M2	
4	P1 : O2	

Halbfinale Level A

5	S1 : S2	13	S9 : S10
6	V1 : V2	14	V9 : V10
7	S3 : S4	15	S11 : S12
8	V3 : V4	16	V11 : V12

Halbfinale Level B

5	S1 : S2	(Erklärung der Symbole: z.B. V2 bedeutet: Verlierer des Spiels Nr.2
6	S3 : S4	
7	V1 : V2	
8	V3 : V4	

Finale Level A

Spiel um Platz

1	S5 : S7
3	V5 : V7
5	S6 : S8
7	V6 : V8
9	S13 : S15
11	V13 : V15
13	S14 : S16
15	V14 : V16

Finale Level B

Spiel um Platz

17	S5 : S6
19	V5 : V6
21	S7 : S8
23	V7 : V8

Plätze 25-29 Gruppe Q (Jeder gegen jeden)

3. Gruppe M
3. Gruppe N
3. Gruppe O
3. Gruppe P
4. Gruppe P

First round mens division

	Goals	Points	Day	Time	Field	Game
A Tuners a le la Branleurs	Looney Tunes	Carnegie	Wednesday	9:30	1	1
	Funkers	Brussels Branleurs	Wednesday	11:30	1	2
	Looney Tunes	Brussels Branleurs	Wednesday	13:30	1	3
	Funkers	Carnegie	Wednesday	15:30	1	4
	Looney Tunes	Funkers	Thursday	9:30	1	5
	Carnegie	Brussels Branleurs	Thursday	9:30	1	6
B co Refiners uhe	American Helsinki	Värd	Wednesday	9:30	2	7
	American Helsinki	Kirkkorune	Wednesday	11:30	2	8
	Kirkkorune	Värd	Wednesday	13:30	2	9
						10
						11
						12
C namics vidans	Aerodynamics	Zuf	Wednesday	9:30	3	13
	Skogshyddans	Rotenburg	Wednesday	11:30	3	14
	Aerodynamics	Rotenburg	Wednesday	13:30	3	15
	Skogshyddans	Zuf	Wednesday	15:30	3	16
	Aerodynamics	Skogshyddans	Thursday	9:30	3	17
	Zuf	Rotenburg	Thursday	9:30	3	18
D Refugees Travat ntal Hombres anmark	Tlami Refugees	Horizontal Hombres	Wednesday	9:30	4	19
	Ulftr-Travat	Team Denmark	Wednesday	11:30	4	20
	Tlami Refugees	Team Denmark	Wednesday	13:30	4	21
	Ulftr-Travat	Horizontal Hombres	Wednesday	15:30	4	22
	Tlami Refugees	Ulftr-Travat	Thursday	9:30	4	23
	Horizontal Hombres	Team Denmark	Thursday	9:30	4	24
E ca osa ica Rimini	Philmore	Brunna	Wednesday	9:30	5	25
	Kangarons	Cota Rica Rimini	Wednesday	11:30	5	26
	Philmore	Cota Rica Rimini	Wednesday	13:30	5	27
	Kangarons	Brunna	Wednesday	15:30	5	28
	Brunna	Cota Rica Rimini	Thursday	9:30	5	29
	Philmore	Kangarons	Thursday	9:30	5	30
F re-br nada	SEMSC Gr-brn	Breaks	Wednesday	9:30	5	31
	SEMSC Gr-brn	Team Canada	Wednesday	11:30	5	32
	Team Canada	Breaks	Wednesday	13:30	5	33
						34
						35
						36
G fascade th's a	Boatn fascade	Thurats	Wednesday	9:30	6	37
	Boatn fascade	Red Lights	Wednesday	11:30	6	38
	Red Lights	Thurats	Wednesday	13:30	6	39
						40
						41
						42
H ound Connection ern	To Tasa	Imrove Connection	Wednesday	9:30	6	43
	Stenungsund	FSL Luzern	Wednesday	11:30	6	44
	To Tasa	FSL Luzern	Wednesday	13:30	6	45
	Stenungsund	Imrove Connection	Wednesday	15:30	6	46
	Imrove Connection	FSL Luzern	Thursday	9:30	6	47
	To Tasa	Stenungsund	Thursday	9:30	6	48

Time schedule womens division

	Score	Points	Day	Time	Field
Red Lights : Kamikaze	0 : 0	0 : 0	Wednesday	9:30	10
Carnegie : Lady Kangarons	0 : 0	0 : 0	Wednesday	9:30	11
Lady Condors : Seagulls	0 : 0	0 : 0	Wednesday	11:30	10
Stenungsund : Running Gag	0 : 0	0 : 0	Wednesday	11:30	11
Smithereens : Kamikaze	0 : 0	0 : 0	Wednesday	13:30	9
Red Lights : Lady Kangarons	0 : 0	0 : 0	Wednesday	13:30	10
Lady Condors : Running Gag	0 : 0	0 : 0	Wednesday	15:30	10
Stenungsund : Seagulls	0 : 0	0 : 0	Wednesday	15:30	11
Smithereens : Carnegie	0 : 0	0 : 0	Wednesday	17:30	9
Kamikaze : Lady Kangarons	0 : 0	0 : 0	Wednesday	17:30	11
Smithereens : Running Gag	0 : 0	0 : 0	Thursday	9:30	10
Stenungsund : Kamikaze	0 : 0	0 : 0	Thursday	9:30	11
Seagulls : Lady Kangarons	0 : 0	0 : 0	Thursday	11:30	10
Lady Condors : Red Lights	0 : 0	0 : 0	Thursday	13:30	10
Smithereens : Stenungsund	0 : 0	0 : 0	Thursday	13:30	11
Carnegie : Kamikaze	0 : 0	0 : 0	Thursday	15:30	10
Lady Condors : Stenungsund	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:30	9
Smithereens : Seagulls	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:30	10
Red Lights : Running Gag	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:30	11
Lady Condors : Carnegie	0 : 0	0 : 0	Friday	9:30	9
Kamikaze : Running Gag	0 : 0	0 : 0	Friday	9:30	10
Smithereens : Red Lights	0 : 0	0 : 0	Friday	11:30	10
Stenungsund : Lady Kangarons	0 : 0	0 : 0	Friday	11:30	11
Kamikaze : Seagulls	0 : 0	0 : 0	Friday	13:30	10
Carnegie : Running Gag	0 : 0	0 : 0	Friday	13:30	11
Red Lights : Stenungsund	0 : 0	0 : 0	Friday	15:30	9
Smithereens : Lady Kangarons	0 : 0	0 : 0	Friday	15:30	10
Lady Condors : Kamikaze	0 : 0	0 : 0	Friday	17:30	9
Seagulls : Carnegie	0 : 0	0 : 0	Friday	17:30	10
Smithereens : Lady Condors	0 : 0	0 : 0	Saturday	9:30	10
Stenungsund : Carnegie	0 : 0	0 : 0	Saturday	9:30	6
Red Lights : Seagulls	0 : 0	0 : 0	Saturday	9:30	9
Running Gag : Lady Kangarons	0 : 0	0 : 0	Saturday	9:30	11
Lady Condors : Lady Kangarons	0 : 0	0 : 0	Saturday	13:30	9
Red Lights : Carnegie	0 : 0	0 : 0	Saturday	13:30	10
Seagulls : Running Gag	0 : 0	0 : 0	Saturday	13:30	11
Place 1 : Place 4	0 : 0	0 : 0	Saturday	17:30	11
Place 5 : Place 6	0 : 0	0 : 0	Saturday	17:30	9
Place 7 : Place 8	0 : 0	0 : 0	Saturday	17:30	10
Place 1 : Place 2	0 : 0	0 : 0	Sunday	open	Centre

Result Table

	Place	Team	Goals	Diff.	Points	Diff.
H ound Connection ern	1	Smithereens	1 : 0	1	3	3
	2	Lady Condors	1 : 0	1	3	3
	3	Stenungsund	0 : 0	0	3	0
	4	Red Lights	0 : 0	0	3	0
	5	Carnegie	0 : 0	0	0	0
	6	Kamikaze	0 : 0	0	0	0
	7	Seagulls	0 : 0	0	0	0
	8	Running Gag	0 : 0	0	0	0
	9	Lady Kangarons	0 : 0	0	0	0

Second round mens division Playoff Level A (Places 1-16)

	Goals	Points		Goals	Points	Day	Time	Field
<u>Pool I</u>								
1 1. Pool A	0	0 : 0	1. Pool A : 2. Pool E	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:00	CC
2 1. Pool B	0	0 : 0	1. Pool B : 2. Pool F	0 : 0	0 : 0	Thursday	14:30	1
3 2. Pool E	0	0 : 0	1. Pool A : 2. Pool F	0 : 0	0 : 0	Friday	12:00	1
4 2. Pool F	0	0 : 0	1. Pool B : 2. Pool E	0 : 0	0 : 0	Friday	9:30	1
			1. Pool A : 1. Pool B	0 : 0	0 : 0	Friday	14:30	1
			2. Pool E : 2. Pool F	0 : 0	0 : 0	Friday	17:00	1
<u>Pool J</u>								
1 1. Pool D	0	0 : 0	1. Pool D : 2. Pool G	0 : 0	0 : 0	Thursday	14:30	2
2 1. Pool C	0	0 : 0	1. Pool C : 2. Pool H	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:00	2
3 2. Pool G	0	0 : 0	1. Pool D : 2. Pool H	0 : 0	0 : 0	Friday	12:00	2
4 2. Pool H	0	0 : 0	1. Pool C : 2. Pool G	0 : 0	0 : 0	Friday	9:30	CC
			1. Pool D : 1. Pool C	0 : 0	0 : 0	Friday	14:30	2
			2. Pool G : 2. Pool H	0 : 0	0 : 0	Friday	17:00	2
<u>Pool K</u>								
1 1. Pool E	0	0 : 0	1. Pool E : 2. Pool A	0 : 0	0 : 0	Thursday	14:30	3
2 1. Pool F	0	0 : 0	1. Pool F : 2. Pool B	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:00	3
3 2. Pool A	0	0 : 0	1. Pool E : 2. Pool B	0 : 0	0 : 0	Friday	12:00	3
4 2. Pool B	0	0 : 0	1. Pool F : 2. Pool A	0 : 0	0 : 0	Friday	9:30	3
			1. Pool E : 1. Pool F	0 : 0	0 : 0	Friday	14:30	3
			2. Pool A : 2. Pool B	0 : 0	0 : 0	Friday	17:00	3
<u>Pool L</u>								
1 1. Pool H	0	0 : 0	1. Pool H : 2. Pool C	0 : 0	0 : 0	Thursday	14:30	4
2 1. Pool G	0	0 : 0	1. Pool G : 2. Pool D	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:00	4
3 2. Pool C	0	0 : 0	1. Pool H : 2. Pool D	0 : 0	0 : 0	Friday	12:00	4
4 2. Pool D	0	0 : 0	1. Pool G : 2. Pool C	0 : 0	0 : 0	Friday	9:30	4
			1. Pool H : 1. Pool G	0 : 0	0 : 0	Friday	14:30	4
			2. Pool C : 2. Pool D	0 : 0	0 : 0	Friday	17:00	4

Second round mens division Playoff Level B (Places 17-29)

<u>Pool M</u>								
1 3. Pool A	0	0 : 0	3. Pool A : 4. Pool H	0 : 0	0 : 0	Thursday	13:30	5
2 3. Pool C	0	0 : 0	3. Pool A : 3. Pool C	0 : 0	0 : 0	Friday	9:30	5
3 4. Pool H	0	0 : 0	3. Pool C : 4. Pool H	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:30	5
<u>Pool N</u>								
1 3. Pool B	0	0 : 0	3. Pool B : 4. Pool E	0 : 0	0 : 0	Thursday	13:30	6
2 3. Pool D	0	0 : 0	3. Pool B : 3. Pool D	0 : 0	0 : 0	Friday	9:30	6
3 4. Pool E	0	0 : 0	3. Pool D : 4. Pool E	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:30	6
<u>Pool O</u>								
1 3. Pool E	0	0 : 0	3. Pool E : 4. Pool D	0 : 0	0 : 0	Thursday	13:30	7
2 3. Pool H	0	0 : 0	3. Pool E : 3. Pool H	0 : 0	0 : 0	Friday	9:30	7
3 4. Pool D	0	0 : 0	3. Pool H : 4. Pool D	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:30	7
<u>Pool P</u>								
1 3. Pool F	0	0 : 0	3. Pool F : 4. Pool A	0 : 0	0 : 0	Thursday	13:30	8
2 3. Pool G	0	0 : 0	3. Pool G : 4. Pool C	0 : 0	0 : 0	Thursday	13:30	9
3 4. Pool A	0	0 : 0	3. Pool F : 4. Pool C	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:30	8
4 4. Pool C	0	0 : 0	3. Pool G : 4. Pool A	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:30	1
			3. Pool F : 3. Pool G	0 : 0	0 : 0	Friday	9:30	8
			4. Pool A : 4. Pool C	0 : 0	0 : 0	Friday	9:30	2

Games for places 25 to 29

	Goals	Points		Goals	Points	Day	Time	Field
<u>Pool Q</u>								
3. Pool M	0	0 : 0	3. Pool M : 3. Pool P	0 : 0	0 : 0	Friday	13:30	7
3. Pool N	0	0 : 0	3. Pool N : 3. Pool O	0 : 0	0 : 0	Friday	13:30	8
3. Pool O	0	0 : 0	3. Pool M : 3. Pool N	0 : 0	0 : 0	Friday	17:30	7
3. Pool P	0	0 : 0	3. Pool O : 4. Pool P	0 : 0	0 : 0	Friday	17:30	8
4. Pool P	0	0 : 0	3. Pool M : 4. Pool P	0 : 0	0 : 0	Saturday	9:30	7
			3. Pool N : 3. Pool P	0 : 0	0 : 0	Saturday	9:30	8
			3. Pool M : 3. Pool O	0 : 0	0 : 0	Saturday	13:30	7
			3. Pool P : 4. Pool P	0 : 0	0 : 0	Saturday	13:30	8
			3. Pool N : 4. Pool P	0 : 0	0 : 0	Saturday	17:30	7
			3. Pool O : 3. Pool P	0 : 0	0 : 0	Saturday	17:30	8

Final round mens division Playoff Level A

<u>Game</u>		<u>Goals</u>	<u>Day</u>	<u>Time</u>	<u>Field</u>
<u>Quarterfinal Places 1-8</u>					
1	1. Pool L : 2. Pool K	0 : 0	Saturday	9:30	1
2	1. Pool K : 2. Pool L	0 : 0	Saturday	9:30	2
3	1. Pool I : 2. Pool J	0 : 0	Saturday	12:00	1
4	1. Pool J : 2. Pool I	0 : 0	Saturday	12:00	2
<u>Quarterfinal Places 9-16</u>					
9	3. Pool I : 4. Pool J	0 : 0	Saturday	9:30	3
10	3. Pool K : 4. Pool L	0 : 0	Saturday	9:30	4
11	3. Pool J : 4. Pool I	0 : 0	Saturday	12:00	3
12	3. Pool L : 4. Pool K	0 : 0	Saturday	12:00	4
<u>Semifinal Places 1-8</u>					
5	Winner 1 : Winner 2	0 : 0	Saturday	14:30	CC
6	Looser 1 : Looser 2	0 : 0	Saturday	14:30	2
7	Winner 3 : Winner 4	0 : 0	Saturday	17:00	CC
8	Looser 3 : Looser 4	0 : 0	Saturday	17:00	2
<u>Semifinal Places 9-16</u>					
13	Winner 9 : Winner 10	0 : 0	Saturday	14:30	3
14	Looser 9 : Looser 10	0 : 0	Saturday	14:30	4
15	Winner 11 : Winner 12	0 : 0	Saturday	17:00	3
16	Looser 11 : Looser 12	0 : 0	Saturday	17:00	4

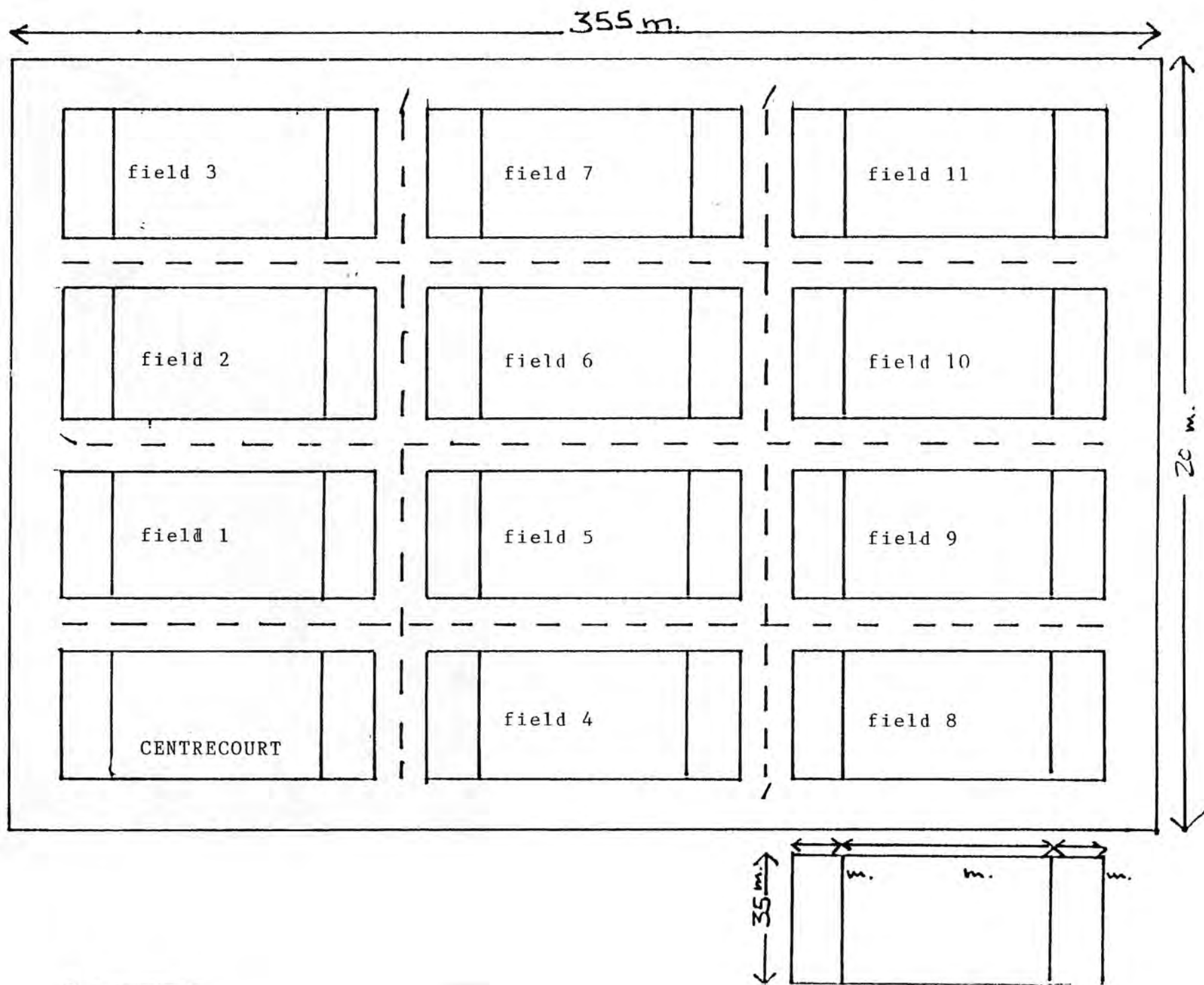
Final round mens division Playoff Level B

<u>Quarterfinal Places 17-24</u>					
1	1. Pool M : 2. Pool N	0 : 0	Friday	15:30	5
2	1. Pool O : 2. Pool P	0 : 0	Friday	15:30	6
3	1. Pool N : 2. Pool M	0 : 0	Friday	15:30	7
4	1. Pool P : 2. Pool O	0 : 0	Friday	15:30	8
<u>Semifinal Places 17-24</u>					
5	Winner 1 : Winner 2	0 : 0	Saturday	11:30	5
6	Winner 3 : Winner 4	0 : 0	Saturday	11:30	6
7	Looser 1 : Looser 2	0 : 0	Saturday	11:30	7
8	Looser 3 : Looser 4	0 : 0	Saturday	11:30	8

" Final " games for places 1 to 24

<u>Playoff Level A</u>					
Pl. 1	Winner 5 : Winner 7	0 : 0	Sunday	open	CC
3	Looser 5 : Looser 7	0 : 0	Sunday	9:30	10
5	Winner 6 : Winner 8	0 : 0	Sunday	9:30	9
7	Looser 6 : Looser 8	0 : 0	Sunday	9:30	8
9	Winner 13 : Winner 15	0 : 0	Sunday	9:30	7
11	Looser 13 : Looser 15	0 : 0	Sunday	9:30	4
13	Winner 14 : Winner 16	0 : 0	Sunday	9:30	3
15	Looser 14 : Looser 16	0 : 0	Sunday	9:30	2
<u>Playoff Level B</u>					
17	Winner 5 : Winner 6	0 : 0	Saturday	17:00	5
19	Looser 5 : Looser 6	0 : 0	Saturday	17:00	6
21	Winner 7 : Winner 8	0 : 0	Saturday	15:30	7
23	Looser 7 : Looser 8	0 : 0	Saturday	15:30	8

JAHNWIASE AM MÜNGERSDORFER STADION



The food and the drinks on the fields "Jahnwiese" and on the evening activities on Thursday and Friday are ability only with coupons.

You can buy the coupons at the check-in in Queens Hotel or at the "Jahnwiese"

coupon for drinks:	1	DM 1,50
	60	DM 84,00
coupons for dinner	1	DM 6,00
coupons for noon	1	DM 6,00 until DM 9,00

important important important important important important

Please buy the coupons one day before so that we can plan how much we have to order and to make it easier for the organisation.



TEAMS

JAPAN WOMEN'S TEAM

Introduction of our Team "SEAGULLS"

We, the representatives of Japan, Seagulls, won the All Japan Ultimate Championships last year. However, as we only have five members available for the World Championship held in West Germany, we asked the team "Freaks", which had been our good rival, for support, as they came in the second place last year.

The two teams have practiced together for several months in order to play the best.

"NOW WE'RE READY"



Yukari Sasoh,
captain of the Seagulls



JAPAN TEAM OPEN "FREAKS"

The name of our team is "FREAKS". All of us are students of Sophia University located in Tokio, Japan.

It has been over ten years since the team was organized. Including the coach, who has eagerness to please, all the members are fairly cheerful. And probably we are x-factors to you.

I must tell you that there are some fellows who are suffering from xeno-phobia. So, when you talk to one of them, you have to have him take a sedative. Of cause it's a joke. Fel free to speak to us and we will do, too.

BRUNNA FRISBEE DISC KLUBB

Brunna Frisbee disc Klubb was founded the 16th of April 1978 by some Swedish teenagers, who were struck by the fun and the possibilities of the PRO Model. A couple of these guys are still playing and are here in Colone to take part in the biggest tournament in the history of Brunna's Ultimate team. In the early days of Brunna FdK much time were spent on the field events and a lot of Swedish and European Championship-titles has been won by clubmembers in disciplines such as disc golf, distance and freestyle. Some five Swedish Guts Championships has also been won by the club.

Today Ultimate is the main thing in Brunna, where we back in Sweden compete with two male teams, one female and one junior team. There hasn't been so many successes in Ultimate for Brunna over the years. Some second and third places in smaller tournaments has been the only subject for rejoicing until last winter, when Brunna placed third in the Swedish Indoor Championships beating SFMSC in the game for the bronze medal. On the green field during the summer months Brunna is ranked somewhat lower than that in Sweden.

The colours of the team are green and white.



PHILMORE / PHILADELPHIA

PHILMORE! An improbable idea that has grown from an unlikely dream into a coherent team. Along a 230 mile stretch of Interstate 95 dwell our disc players. Some have come lately from other regions of the U.S.A.; some are veterans of the Middle Atlantic; some are fresh faces. The challenge has been to conquer our geographic diversity and fuse this assortment of individuals into a team. With I-95 serving as the main artery, from the north of PHILadelphia to the south of baltimORE, an idea that had not existed before the spring of 1988 has become reality.





CARNEGIE ULTIMATE SPORT CLUB

Carnegie US has existed for five years. We have about 40 active players, including both men and women. The latest two years has been rather successful. We have acquired several good players during this year. Today we feel that there isn't any team in Sweden we can't beat. We are only getting better and better as time goes by. In June 1989 our men won the Nordic Championships and our women came in an honourable second place. Before the Championships in Cologne our men unfortunately will be missing three very good players, who normally plays with the Swedish National team.

But the depth of our team is so strong that our play should still be unchallenged.

The women have a very good team and if they play as well as they can it won't be easy to beat them.

However, winning isn't everything, the "Spirit of the Game" is always number one.

KAMIKAZE / PHILADELPHIA

The Kamikazes are a new Philadelphia women's team. While less than other U.S. representatives, their enthusiasm easily carries them across the Atlantic to Cologne.



GUMMIBÄRCHEN KARLSRUHE

This Karlsruhe Ultimate team is a college team founded in October 1982 at the University of Karlsruhe. Some of the original players are still in the team, others vanished to never to be seen again.

There is nothing mysterious about the unusual teamname: In the time when we still played individual Frisbee events (1982), we were on our way home from some tournament, thinking about a teamname. While chewing his favorite sweets (Gummibears aka Gummibärchen) one player mumbled "Eva and the Gummibärchen". For no obvious reason everyone agreed.

Ever since we have played some role in German Ultimate, mostly close to the top (let's not talk about this year's Nationals), once in 1985 German Ultimate Champion. We won the Geneva Easter tournament twice ('88, '89), came 3rd and 5th in Amsterdam ('88, '89). One of our favorite hobbies is beating the German Champion - unfortunately not during the Nationals. We have always had players in the Nationalteam.



KANGAROOS LADIES

At the beginning there was the male Kangaroos team. As a punishment for all their sins their girls created a female Ultimate team- the LADY KANGAROOS. Since ca. three years we try to reach the top of the Ultimateleague, but still we haven't made it, although we practice hard and it costs a lot of sweat and nerves. Ultimately this year we had some success and we're looking foreward to the following improves...

FRISBEE GOES ART

ART GOES FRISBEE

ÜBERSICHT DER NEUEN MODELLE / 1989



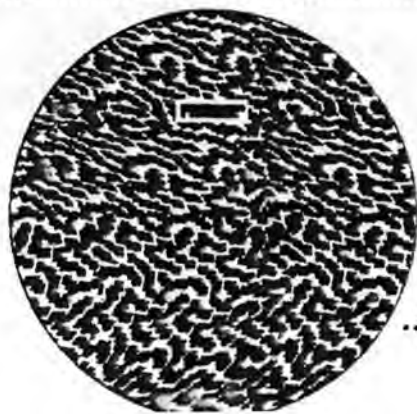
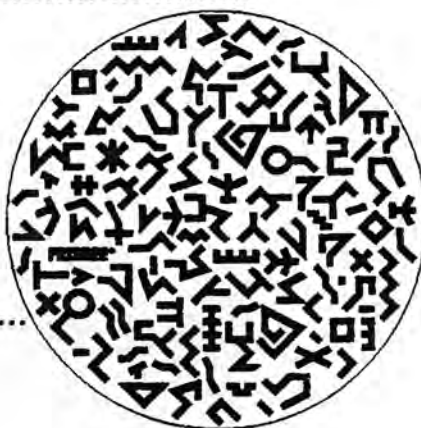
THIS YEARS MODEL: #1
"The Rampage Tendency!"
 Erscheint am 6. März 1989

THIS YEARS MODEL: #2
"Babylon Burns!"
 Erscheint am 5. April 1989



THIS YEARS MODEL: #3
"The Bush Taboo"
 Erscheint am 8. Mai 1989

THIS YEARS MODEL: #4
"Drama Of The Dancing Signs"
 Erscheint am 5. Juni 1989



THIS YEARS MODEL: #5
"The Fur Obsession"
 Erscheint am 4. Juli 1989



Ein außergewöhnliches Automobilprogramm

Informieren Sie sich jetzt umfassend und in aller Ruhe über alles, was Sie rund ums Automobil wissen wollen:

- Rassistige Sportwagen, sportliche Limousinen, familienfreundliche Coupés und luftige Cabrios.
- Exklusiv-Modelle für den besonderen Anspruch.
- Neu und gebraucht – ständig in riesiger Auswahl.
- Ausgedehnte Testfahrten zum Ausprobieren.
- Kauf, Leasing, Finanzierung, Inzahlungnahme, ganz wie Sie wollen und zu äußerst günstigen Konditionen.

Starten Sie zu neuem Fahrvergnügen mit einem Automobil von Fleischhauer. Eine gute Entscheidung.

Verlassen Sie sich drauf!



Köln 30 - Ehrenfeld
Fröbelstraße
(02 21) 5 77 40

Köln 51 - Raderberg
Raderberggürtel/
Ecke Bonner Straße
(02 21) 37 68 30

Köln 60 - Riehl
Amsterdamer Str. 145
(02 21) 76 90 21

Köln 91 - Deutz-Kalk
Gießener Str. 47
(02 21) 83 10 31

WE WANT TO THANK

OUR SPONSORS:

- W.L.GORE & Co GmbH "GORE-TEX", Frau Kraus, Frau Luckmann
- ASF, "Artikel für Sport und Freizeit", Herrn Habbith
- Wham-O, Dan "Stork" Roddick
- V.A.G. Fleischhauer, Köln, Herrn Niehoff, Herrn Janotta
- Rex Rotary Vertriebsgesellschaft, Essen, Herrn Glied, Herrn Köper
- Blue Diamond Skateshop, Herrn Gövert
- Henkel Cosmetics, "Fa Ballonteam", Herrn Menge, Herrn Nietschke
- Reemstma, Frau Lembke

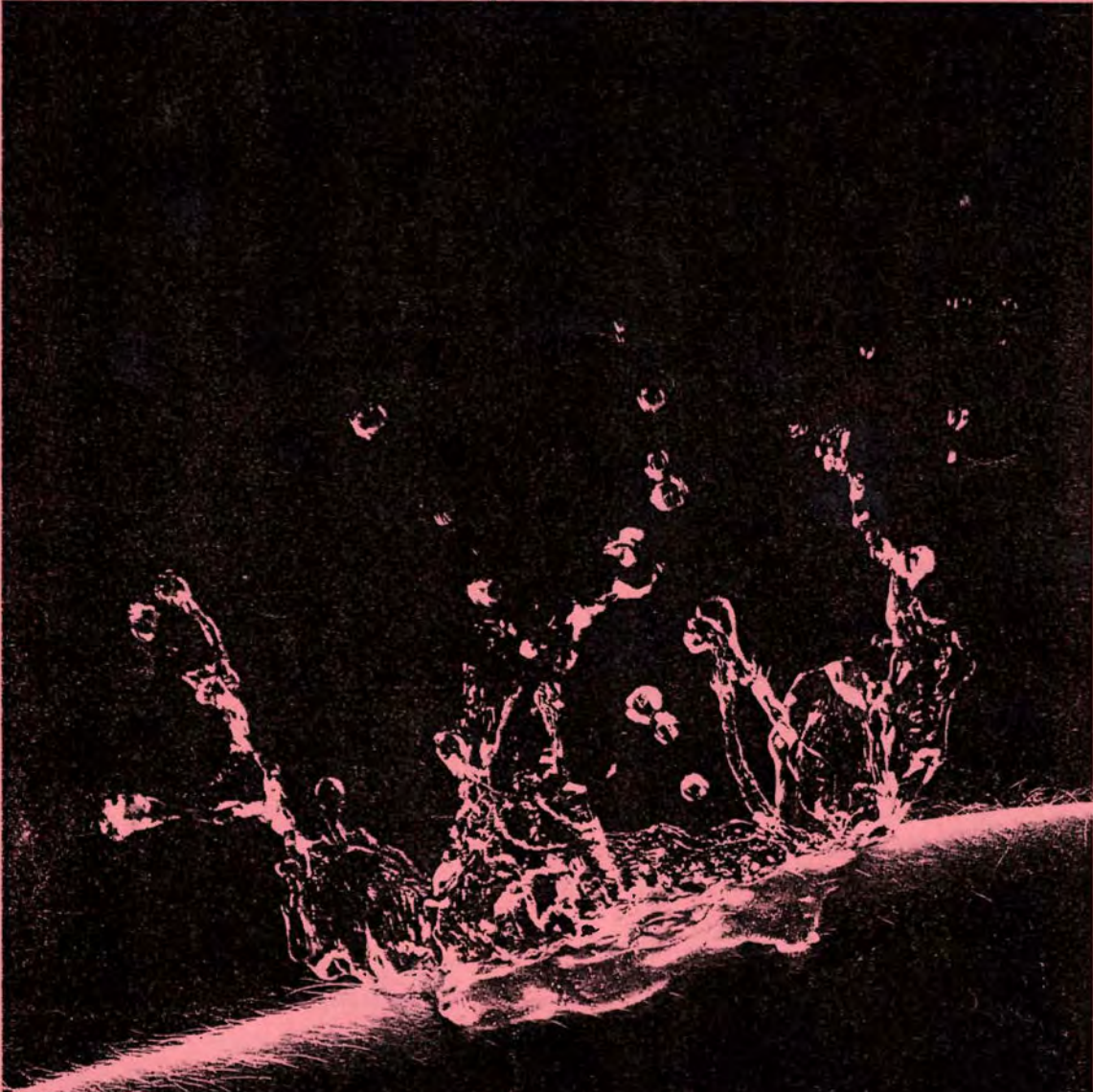
OUR FRIENDLY HELPERS:

- Stadt Köln, OB Norbert Burger
Sportamt, Herrn Gerhards, Herrn Grauer
Ordnungsamt, Herrn Königsfeld, Herrn Weber
FVA, Frau Voß
- Johanniter Unfallhilfe, Herrn Gladewitz
- Queens Hotel, Frau Mundt
- Kölner Jugendpark, Herrn Beu
- Discothec "Zorba the Buddha" Osho Rajneesh, Ruppi, Satboth
- Sportlädchen, Achim Kraus
- Plan Conzept, Herrn Rösler
- Herrn Dr. Wolfgang Scheppe
- WFDF Ultimate Comitee, Paul Erikson, "Nob" Robert L. Rauch,
Rod Venables
- Stein-Promotions, Herrn Carstens
- Spurtline Köln, Herr Nowak
- Frisbee-Doc, Christian Wasdaris
- American Action Sports Show Team "The flying Kangaroos"
- DJH Köln Deutz

- ① How many players?
- ② # suits = # players (I said 20) and I want one for Cheryl - BUT Ingrid and I did not talk about this.
- ③ Let me do the negotiating - it's worked pretty well so far.
- ④ We also get \$1500 - probably by cash - maybe check.
- ⑤ We will receive this on Saturday, probably.

⑥ Do not wear the running suits ~~we~~ have at the world. We do not want to create a fuss w/ other players. Be low key.

⑦ ~~I~~ I will take the suits back to the hotel, and we can try them on there. If your suit does not fit, write your name, address and shoe size on a list - I will give this to Ingrid and she will send the appropriate size to your house.



GORE-TEX®

Just like a second skin.



NEWS^{NR2}

PLAYER'S



WORLD ULTIMATE CLUB CHAMPIONSHIPS 89 NEWSLETTER

INSIDE THIS ISSUE...

WUCC 89: What it takes.
Ultish: How it translates.
Results: Who did what so far.
Team Photos: Who is that?!
Party News: Where and when.
Sunday's Schedule: Help
wanted.

Ultimately yours.

WFDF Ultimate Committee

Robert L. "Nob" Rauch

Paul Eriksson

Chris Lowcock

Kathy Pufahl

Hiroyuki Takahashi

Rod Venables

Hello Fellow Ultimate Players:
Welcome to the 1989 WFDF World
Ultimate Club Championships.
Although there has been an
international championship since
1983, this represents the first truly
international club
tournament ever. The
fact that we are able to
successfully hold such
a championship is
great evidence of the
level of growth and
development of our
sport. We trust that
you are having a great

**Spirit of
the Game!
YEAH!!!
The most
fun wins!**

time so far this week and that your
games have been competitive and
cleanly-played. Tournament
directors Torsten Gorke and
Thomas Siepmann are deserving of
praise for their great efforts in
organizing such a great event. We
hope you continue to play hard,
play fair and have fun.

THE WFDF ULTIMATE COMMITTEE

The World Flying Disc Federation
(WFDF) was established to promote
all flying disc sports throughout
the world. The membership of this
group includes a representative
from each country's
national disc
organization as well
as the various
"discipline"
organizations such as
the PDGA, GPA, FPA
and the UPA. The
organization of WFDF
is deliberately

decentralized and depends on the
efforts of the individual national
organizations to carry out its
activities. A number of committees,
including an Ultimate Committee,
have been set up to coordinate
international activities for each
sport.

Continued on next page

WFDF...

Continued from previous page

The WFDF Ultimate Committee consists of one representative from each country where Ultimate is played. The chief responsibility of these members will be to disseminate information about world wide Ultimate activities into their respective nations and to provide information about activities within their own countries to the committee.

As a subset of the Ultimate Committee, the Ultimate Committee Steering Committee serves as the policy and strategy-making body for the full committee. Membership consists of Rob 'Nob' Rauch and Kathy Pufahl of the UPA, Rod Venables of the UK, Paul Eriksson of Sweden, Hiro Takahashi of Japan, and Chris Lowcock of Canada.

The Ultimate Players Association (UPA) continues to be involved in supporting international developments efforts. The UPA, the largest and most active of the players associations (about 6000 members worldwide), has always supported WFDF while at the same time striving to represent Ultimate players globally. For that purpose, the UPA works within the WFDF structure while allowing individuals and clubs to affiliate themselves directly with the UPA. Non-U.S. membership in the UPA is

encouraged. The dues structure is as follows:

Individual Membership : US\$15

Club Membership : US\$20

The UPA Newsletter is changing its format and will now include an exclusive international section. Articles and photographs are solicited. Three copies of the newsletter are sent to each member of the Ultimate Committee for distribution to ensure that information is available to all players.

The WFDF Ultimate gets involved in the running of the WFDF Ultimate & Guts Championship. While the tournament directors handle all administrative details, the WUC handles all details relating to play: seeding, scheduling and rules. The tournament director pays WFDF SF12 per player and 25% of any net profit for being awarded the tournament franchise.

#####

The following is from an article written by Gary Bailey.

Parley-vous Ultish?

This being my 5th year playing Ultimate, I'd like to point out an important development in this great sport, one of such major impact that it will outlast Ultimate itself! (Knock on wood, that the sport should ever die!)

Continued on next page

PARTY NEWS

We hope you enjoyed the "Official Welcome Party" at the "Zorba the Buddha" discotheque Wednesday evening. It was really a HOT party with lots of fun and - as always - alot of beer. We want to thank the Swedish artists for building the human(?) pyramid - but they were not able to jump the rope (too much beer?)

Ultish...

Continued from the previous page

It's the language, this sport has a language all of its own. You, as a player are so familiar with it you aren't even aware you're a fluent foreign language user.

I first noticed something was happening when I was coaching/teaching a new player. I told him what to do in a scrimmage, "Go long when the flow is there, on "D," sideline and watch out, your man likes to handle." He looked at me with eyes as big as saucers (or should I say, Whamo Flying Saucers), upraised eyebrows, mouth agape, and all he said was "Whaaaaa?" I replied, "Whats the matter, don't you speak English?" Then it hit me, (thump), he was speaking English. I wasn't. I was speaking "Ultish!"

(You know, it's the language that's spoken at the Frisbee-tarian Church, whose congregation believe when you die, your soul doesn't go to heaven or hell, it just gets stuck on the roof.)

For example: look up "pull" in your Funk and Wagnells. It means to bring something towards oneself. In Ultimate, it means to send something (the disc) away from oneself! Another example: for all my school days, my math teachers drilled into my head that apples and oranges cannot be added together, they were different things. In Ultimate, tomatoes and apples are the same thing!

If you don't believe me yet, give the following "sentence" to an Ultimate player and a normal person to see who understands it.

"I subbed in and lined up on #3, the pull had lots of hang, so I got down under it and covered my man, but he took me deep, I was all over him, so he went back to handle, hammered a tomato and set up some give-n-goes, but our sideline paid off, the flow was there and he put it up, but somebody was poaching, made the "D" and bombed one to me, but I was outskied, the throw had too much touch on it, but Karma was on my side, all he did was mac it and I went 'zontal for the garbage and scored."

Continued on next page

Ultish...

Continued from previous page

Most of you will not have a problem with this sentence, yes, "Ultish" is always one sentence, and is easier to understand spoken, rather than written. There are many well defined terms in "Ultish," most are in this sentence. However, there are certain recurring plays in Ultimate that don't have a formal term - yet! I've compiled a list of these terms, and listed their explanations, as best I can. Most of these terms were derived by hearing them spoken repeatedly after a specific play was observed.

The Term - The Play - or Real Meaning

Nice Play - A diving block on defense

Nice Try - A diving missed block on defense

Nice Catch - Catching a bad throw in a crowd

Nice Throw - Making a bad throw - but another of your teammates catches it

A Hack - Point where all seven get the disc

Good "O" - Point where one player gets the disc 7 or more times and team scores

Bogarting - Point where one player gets the disc 7 or more times and throws a turnover

Good Going - Being on the field for a point or two, but never involved in a play

Good Effort - Your team receives the pull, but before you can jog up to the action, your team scores a bomb

Ha! Ha! - Dropping the pull

Who Threw That? - Hooking the pull out of bounds less than half way downfield

Groan - Throwing the disc away on your opponent's goal line

Subbed out - Throwing the disc away on your goal line, resulting in a score for your opponents

Nice "D" - Dropping a score

Ooohhh Nnooo! - Running so hard to get open that you concentrate on your defender and forget about the disc, which is finally thrown to you, but you didn't see it. Turnover!

Nice! Aww, Come on! - You're on "D," an offensive player breaks long, you drop off your man, sprint 50 yards, make a tremendous horizontal leap, knock down the disc, pick it up and throw it into the ground 10 feet in front of you

Having Fun - Losing badly

Nice Game - Yeah, we beat you!

In the last year, the following terms seem to be used in highly competitive games:

Going for the disc - Tackling someone

Continued on next page

Ultish...

Continued from previous page

Sorry - Tripping someone

Traveling - When the person you're covering burns you long, catches the disc, and throws a score

Screen - When the person you're covering gets more than four steps in front of you

Foul - I made a bad throw and touched you

There are probably more "Ultish" terms you know of, so the next time you're "subbed out" and "having fun" or see some sort of stupid or interesting play occur, listen to the "Ultish" term used for the latest in sports lingo.

Sunday's Program We Want You!

On Sunday, the 30th of July, the 1st World Ultimate Club Championship Finals (Women's and Open) will be held on Jahnwiese. Besides the final games we plan several activities to make this something special for both competitors and spectators (we expect 3000-5000 spectators). Our format will be based on the well known "Frisbee and Hacky Sack Festivals" and will be called the "American Action Sports Festival". Events will include a halfpipe for some spectacular skateboard roller-skate and BMX bicycle demos.

Other program highlights will be a demonstration of boomerang skills, a Frisbee dog show and the liftoff of a hot air balloon.

What can you do to help?

We need players for the following events: Guts, freestyle, Distance throwers, frisbee and hacky sack teachers. Does this sound like **you**? If so, sign up on the lists at the blackboard in front of the big tent at the playing fields.

Fame and glory await you!

LOW BRAIN AWARD UPDATE

(The following facts were loosely translated from the local newspaper)

19 year old jumped on car roof "just for fun"

Police took into custody a 19 year old Swede after discovering him jumping on their car roof following his pub crawl of local watering spots. This individual, travelling with a Swedish ultimate team, was asked to come to the police station to confirm his identity. Not liking the tone of voice used for this request the Swede began to hit and kick the policeman. Eight officers were necessary to subdue the Swedish "madman" who was afforded the opportunity to spend the night in jail.

Continued on next page

Just for Fun(?)..

Continued from previous page

An expensive sportscar was also damaged in the melee and repair estimates have not yet been determined.

[Editor's note: This incident will be hard to beat for the coveted LBA (see below). Rumor has it that if selected the "Jumpin' Swede" will sing "Jailhouse Rock" at the party Saturday night.]

Texas-style Hotel Jumping

A member of the Houston team, AeroDYNAMICS, combined terminal jet lag, German beer, and a call from nature to accomplish an impressive feat in the Queens hotel. Mistaking an open window for the WC door, Scotty Epps flew from the 2nd floor to the main entrance overhang to take the early lead in the "GO HO" competition adding credence to the comment made by teammate Dr. Stu, "He's the best zontal player in Texas!" We wish him a speedy recovery from his injuries and ask that next time he saves it for the field. (Editor's note: Check out the HOT info package put out by Neal Dambra, et. al., for state-of-the-art Ultimate. WUCC89, and AeroDYNAMIC publicity. In addition, Neal has been awarded the contract to publish the UPA

Newsletter starting with the next issue. We're all looking forward to his contribution.)

Just before going to press we found out about a couple of individuals who spent the night sleeping on the very same hotel overhang as mentioned above. Were they there to act as human pillows in case Scotty made another attempt at hotel-zontal? Watch this space for more info.

Bits and Pieces

The WFDF Steering Committee has a questionnaire coming out this week. We need YOUR input.

Contributions with a personal touch are welcomed for this newsletter. Contact Rock with your human interest stories or whatever.

Kindly remember to take care of your trash on the fields and elsewhere. THANK!



UPA INTERNATIONAL MEMBERSHIP FORM

YES, I want to join the Ultimate Players Association. Please accept my application for:

☐ Individual Membership USD 15.00 per year

☐ Team Membership USD 20.00 per year

Player Name _____

Team Name _____

Street Address _____

City/Country _____

Telephone _____

Submit this form along with your payment (bank draft denominated in U.S. Dollars only) to the attention of:

Ultimate Players Association
P.O. Box 2331
Silver City, New Mexico 88062
USA

Looking for Flying Discs ?
Looking for Flying Discs ?
Looking for Flying Discs ?
send a letter. *Give us a call.*
Let us know. write a postcard. *visit us.*

> Free Catalog <

You want:

large selection of
Flying Discs
Golf Ultimate Freestyle
DDC-Guts, FR 5 and more
of the leading makers

You want:

Hacky Sack, Footbaga
Sipa-Sipa, New Toys
Chinese Feather Footballs

You want:

Chinese Healthy Balls

*Express
Lieferservice*

**Flying-Disc
Connection**

Clavs und Jürgen Lehmann



West-Germany

Tel 04261/2336



Ein außergewöhnliches Automobilprogramm

Informieren Sie sich jetzt umfassend und in aller Ruhe über alles, was Sie rund ums Automobil wissen wollen:

- Rassige Sportwagen, sportliche Limousinen, familienfreundliche Coupés und luftige Cabrios.
- Exklusiv-Modelle für den besonderen Anspruch.
- Neu und gebraucht – ständig in riesiger Auswahl.
- Ausgedehnte Testfahrten zum Ausprobieren.
- Kauf, Leasing, Finanzierung, Inzahlungnahme, ganz wie Sie wollen und zu äußerst günstigen Konditionen.

Starten Sie zu neuem Fahrvergnügen mit einem Automobil von Fleischhauer. Eine gute Entscheidung.

Verlassen Sie sich drauf!



Köln 30 - Ehrenfeld
Fröbelstraße
(02 21) 5 77 40

Köln 51 - Raderberg
Raderberggürtel/
Ecke Bonner Straße
(02 21) 37 68 30

Köln 60 - Riehl
Amsterdamer Str. 145
(02 21) 76 90 21

Köln 91 - Deutz-Kalk
Gießener Str. 47
(02 21) 83 10 31

Köln 80 - Mülheim
Clevischer Ring 45

Aachen
Europaplatz

Euskirchen
Münstereifeler Str. 157

Bonn
Friedrich-Ebert-Allee 40

TEAMS

TEAMSTORIES

THE RAP OF THE KANGAROOS !

This is the story of the Kangaroos,
the Ultimate team that seldom loose.
In '84 it all begun,
we started to have a lot of fun.
In Paris 1985,
the mud told us how to dive.
In the Nationals 1986,
we made third place, the team got fixed.
Next year, it was '87,
we won the Nationals, we were in heaven.
'88 we did the same,
we won this special final game.
This year we made just second place,
but we're not in a maze.
So, watch us at the Worldcup in Cologne,
'cause that's the place, that we call home !
I want you to join the "dream come true",
it's Frisbee Ultimate, what's about you???



TEAM SFMSC ÖREBRO, SWEDEN

This club was formed back in the old '70s (1973).
A bunch of guys at a school formed a club to get some Frisbee on
physical education class. With new people getting in to school
it was reformed in 1977. Swedish champs 9 times, that's outdoor,
indoors has been second priority. Even though it has been a big
indoor part of the year in Sweden.
European champs 3 times, did the U.S. tour this spring, ended
up 11th place in Easterns.
Many of the players have been on the National team and have a
lot of routine, have potentials to spank some American team
on a good day.

HOUSTON AERODYNAMICS

With the formation of the AeroDynamics in 1978, Houstonians began to play the sport of Ultimate. Since then, the team has participated in our seventy national and worldwide tournaments. From the beginning, the AeroDynamics have been a skilled and competent ultimate team. They reached the Southern National Championships on their first attempt, and have qualified for ten of the last eleven regional tournaments since. In a 1986 tour of Europe, they played in two championships in Belgium and Germany.

Houston is a dynamic city and has provided many great players for the AeroDynamics. Others have come from college teams that have played in intercollegiate sports tournaments. Over 250 Houstonians have played for the team in the last eleven years. The group shown here represents our past players as well as Houston and themselves in this first large-scale international event.



Espoo, Finnland, Atletico 1989

Atletico, a team which has gained recognition among the european ultimate teams, was founded in 1987. The Team consist of 16 players, 12 of which have played in either the mens' or juniors' national teams, for several years. In 1988, Atletico won the finnish championships. It is to be noted that the team did not lose any one game during the whole year.

Until now, Atletico's best international achievement has been the winning of the adventspokalen-tournament, held in Sweden last year.

This year Atletico aims for the World Championships, held in Germany. The team has practised hard during the whole winter and has improved both technically and physically. The wide material of players coupled with their enthusiasm makes Ateltico, undoubtedly, one of the best teams in Europe.

THE MIAMI REFUGEES

Long ago, in a land far across "the big puddle", a group of refugees left Miami for the BIG SHOW here in Deutschland. The refugees are a group of characters formed from two rival teams. We have participated in many promotional events and the U.S. National tournament twice. Needless to say we are honoured and consider the World Championships the HIGHPOINT of our teamhistory.



STENUNGSUND FRISBEE CLUB "THE SAINTS"

Stenungsund is located on the westcoast of Sweden. The men's team started up in 1976 and the women's team started up in 1984. Since then we have been successful in a lot of tournaments.

The Frisbee Club contains of about 50 young players, the average is about 22 years. Many of the players have also been a member of the Swedish Nationalteam through the last years. This year both, the women's and the men's team won the Swedish Indoor Championships. The men's team also won the European Indoor Championships in Utrecht this year.

All the players are really looking forward to this week in Cologne, and hope that there will be a lot of good and exciting games.





PHOTOS ALLSPORT

HAVE YOU

KILLED

A

FR33STYLER

TODAY?!!

FRISBEE

=====

The question:

Which nice little thing that you can carry around with you almost everywhere like a personal treasure can be used for an elegant game with esthetic motion as well as for an athletic sport?

Frisbee discs

A legend: Somehow frisbee discs are mystical objects which have become a symbol of the "American Way of Life" throughout the last decades. No matter if it was the Rock 'n Roll era or the "Surfin' USA" beachparties of the seventies, frisbee discs have in a way always reflected the spirit of time and have never lost their popularity. Collections of old frisbee discs can give an outline of the changes of design trends over the last years.

What's so special about the new "Frisbee Goes Art" Collection ?

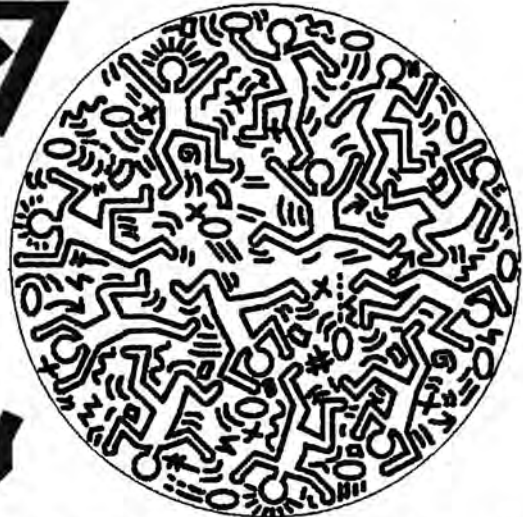
Frisbee discs are a piece of pop-culture and thus form a part of modern youth myths such as music and fashion. That's why the new limited edition "Frisbee Goes Art" series with its artistic designs fits perfectly into nowadays big city lifestyle, providing discs that look just as good as they fly. The graphics of this line are based on the idea that these flying objects, as a symbol of modern pop-culture, should not just carry new outstanding designs, but should be design objects themselves.

The "Frisbee Goes Art" collection discs are "pop-beauties in motion". With their eccentric outfits, computer graphics, graffities and patterns in wild colours or nihilistic black- and white combinations they match perfectly with their "hard-core-fans" for whom these discs represent more than just an indispensable equipment for playing Ultimate. Once they have become "addicted" to the numerous and exciting possibilities of this fascinating object handling it becomes an adventure of motion, skill and precision.

The 5 different models of the "Frisbee Goes Art" series are available only in very limited editions and are thus destined to become valuable objects for collectors of frisbee discs. The graphics of this line have been developed by an artist and the production involves complicated typographical procedures. The original edition was limited to 3.000 pieces per design which are, unfortunately, already sold out. However, especially for the World Cup small quantities of 50 pieces per design in special colours have been reprinted and will be sold exclusively on the occasion of this tournament. If you want to get one of these rare discs you will have to hurry, because the demand is expected to be very high. (Posters are also available).

FRISBEE®

FRISBEE GOES ART



THIS YEARS MODEL: #1
"The Rampage Tendency!"



THIS YEARS MODEL: #2
"Babylon Burns!"



THIS YEARS MODEL: #3
"The Bush Taboo"



Die einzelnen Modelle der "FRISBEE GOES ART" Kollektion erscheinen nur in streng limitierten Editionen.

Sie sind daher prädestiniert dazu, gesuchte Sammlerstücke zu werden. 1989 werden die ersten fünf Graphiken der Reihe herausgegeben!

First round mens division

	Goals	Points		Goals	Points	Day	Time	Field
<u>Pool A</u>								
Looney Tunes	42	3 : 0	Looney Tunes : Carnegie	18 : 8	1 : 0	Wednesday	9:30	1
Carnegie	9	2 : 1	Funkers : Brussels Branleurs	15 : 18	0 : 1	Wednesday	11:30	1
Brussels Branleurs	-30	1 : 2	Looney Tunes : Brussels Branleurs	18 : 2	1 : 0	Wednesday	15:30	1
Funkers	-21	0 : 3	Funkers : Carnegie	16 : 18	0 : 1	Wednesday	17:30	1
			Looney Tunes : Funkers	18 : 2	1 : 0	Thursday	9:30	1
			Carnegie : Brussels Branleurs	18 : 1	1 : 0	Thursday	9:30	2
<u>Pool B</u>								
Atletico Helsinki	6	2 : 0	Atletico Helsinki : Växö	18 : 13	1 : 0	Wednesday	9:30	2
Karlsruhe	4	1 : 1	Atletico Helsinki : Karlsruhe	19 : 18	1 : 0	Wednesday	13:30	2
Växö	-10	0 : 2	Karlsruhe : Växö	18 : 13	1 : 0	Wednesday	17:30	2
<u>Pool C</u>								
Aerodynamics	34	3 : 0	Aerodynamics : Zuf	18 : 2	1 : 0	Wednesday	9:30	3
Skogshyddans	26	2 : 1	Skogshyddans : Rotenburg	18 : 3	1 : 0	Wednesday	11:30	3
Rotenburg	-24	1 : 2	Aerodynamics : Rotenburg	18 : 3	1 : 0	Wednesday	15:30	3
Zuf	-36	0 : 3	Skogshyddans : Zuf	18 : 4	1 : 0	Wednesday	17:30	3
			Aerodynamics : Skogshyddans	17 : 14	1 : 0	Thursday	9:30	3
			Zuf : Rotenburg	12 : 18	0 : 1	Thursday	9:30	6
<u>Pool D</u>								
Miami Refugees	40	3 : 0	Miami Refugees : Horizontal Hombres	18 : 6	1 : 0	Wednesday	9:30	4
Horizontal Hombres	11	2 : 1	Liito-Oravat : Team Denmark	14 : 18	0 : 1	Wednesday	11:30	4
Team Denmark	-23	1 : 2	Miami Refugees : Team Denmark	18 : 1	1 : 0	Wednesday	15:30	4
Liito-Oravat	-28	0 : 3	Liito-Oravat : Horizontal Hombres	5 : 18	0 : 1	Wednesday	17:30	4
			Miami Refugees : Liito-Oravat	18 : 7	1 : 0	Thursday	9:30	4
			Horizontal Hombres : Team Denmark	18 : 8	1 : 0	Thursday	9:30	7
<u>Pool E</u>								
Philmore	34	3 : 0	Philmore : Brunna	18 : 6	1 : 0	Wednesday	9:30	5
Kangaroos	21	2 : 1	Kangaroos : Cota Rica Rimini	18 : 1	1 : 0	Wednesday	11:30	CC
Brunna	-15	1 : 2	Philmore : Cota Rica Rimini	18 : 3	1 : 0	Wednesday	15:30	5
Cota Rica Rimini	-40	0 : 3	Kangaroos : Brunna	18 : 7	1 : 0	Wednesday	17:30	5
			Philmore : Kangaroos	18 : 11	1 : 0	Thursday	9:30	CC
			Brunna : Cota Rica Rimini	18 : 10	1 : 0	Thursday	9:30	9
<u>Pool F</u>								
1 SPHSC Örebro	23	2 : 0	SPHSC Örebro : Freaks	18 : 11	1 : 0	Wednesday	9:30	6
2 Freaks	1	1 : 1	SPHSC Örebro : Team Canada	18 : 2	1 : 0	Wednesday	13:30	6
3 Team Canada	-24	0 : 2	Team Canada : Freaks	10 : 18	0 : 1	Wednesday	17:30	6
<u>Pool G</u>								
1 Boston Massacre	21	2 : 0	Boston Massacre : Tourists	18 : 3	1 : 0	Wednesday	9:30	7
2 Red Lights	1	1 : 1	Boston Massacre : Red Lights	18 : 12	1 : 0	Wednesday	13:30	7
3 Tourists	-22	0 : 2	Red Lights : Tourists	18 : 11	1 : 0	Wednesday	17:30	7
<u>Pool H</u>								
1 Yo Mama	29	3 : 0	Yo Mama : Groove Connection	18 : 10	1 : 0	Wednesday	11:30	5
2 Stenungsund	6	2 : 1	Stenungsund : FSL Luzern	18 : 6	1 : 0	Wednesday	11:30	8
3 Groove Connection	-6	1 : 2	Yo Mama : FSL Luzern	18 : 4	1 : 0	Wednesday	15:30	8
4 FSL Luzern	-29	0 : 3	Stenungsund : Groove Connection	21 : 20	1 : 0	Wednesday	17:30	8
			Yo Mama : Stenungsund	18 : 11	1 : 0	Thursday	9:30	8
			Groove Connection : FSL Luzern	16 : 13	1 : 0	Thursday	9:30	5

Second round mens division Playoff Level A (Places 1-16)

	Goals	Points		Goals	Points	Day	Time	Field
<u>Pool I</u>								
1 Looney Tunes	0	0 : 0	Looney Tunes : Kangaroos	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:00	CC
2 Atletico Helsinki	0	0 : 0	Atletico Helsinki : Freaks	0 : 0	0 : 0	Thursday	14:30	1
3 Kangaroos	0	0 : 0	Looney Tunes : Freaks	0 : 0	0 : 0	Friday	12:00	1
4 Freaks	0	0 : 0	Atletico Helsinki : Kangaroos	0 : 0	0 : 0	Friday	9:30	1
			Looney Tunes : Atletico Helsinki	0 : 0	0 : 0	Friday	14:30	1
			Kangaroos : Freaks	0 : 0	0 : 0	Friday	17:00	1
<u>Pool J</u>								
1 Miami Refugees	0	0 : 0	Miami Refugees : Red Lights	0 : 0	0 : 0	Thursday	14:30	2
2 Aerodynamics	0	0 : 0	Aerodynamics : Stenungsund	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:00	2
3 Red Lights	0	0 : 0	Miami Refugees : Stenungsund	0 : 0	0 : 0	Friday	12:00	2
4 Stenungsund	0	0 : 0	Aerodynamics : Red Lights	0 : 0	0 : 0	Friday	9:30	CC
			Miami Refugees : Aerodynamics	0 : 0	0 : 0	Friday	14:30	2
			Red Lights : Stenungsund	0 : 0	0 : 0	Friday	17:00	2
<u>Pool K</u>								
1 Philmore	0	0 : 0	Philmore : Carnegie	0 : 0	0 : 0	Thursday	14:30	3
2 SFHSC Örebro	0	0 : 0	SFHSC Örebro : Karlsruhe	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:00	3
3 Carnegie	0	0 : 0	Philmore : Karlsruhe	0 : 0	0 : 0	Friday	12:00	3
4 Karlsruhe	0	0 : 0	SFHSC Örebro : Carnegie	0 : 0	0 : 0	Friday	9:30	3
			Philmore : SFHSC Örebro	0 : 0	0 : 0	Friday	14:30	3
			Carnegie : Karlsruhe	0 : 0	0 : 0	Friday	17:00	3
<u>Pool L</u>								
1 Yo Mama	0	0 : 0	Yo Mama : Skogshyddans	0 : 0	0 : 0	Thursday	14:30	4
2 Boston Massacre	0	0 : 0	Boston Massacre : Horizontal Hombres	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:00	4
3 Skogshyddans	0	0 : 0	Yo Mama : Horizontal Hombres	0 : 0	0 : 0	Friday	12:00	4
4 Horizontal Hombres	0	0 : 0	Boston Massacre : Skogshyddans	0 : 0	0 : 0	Friday	9:30	4
			Yo Mama : Boston Massacre	0 : 0	0 : 0	Friday	14:30	4
			Skogshyddans : Horizontal Hombres	0 : 0	0 : 0	Friday	17:00	4

Second round mens division Playoff Level B (Places 17-29)

<u>Pool M</u>								
1 Brussels Branleurs	0	0 : 0	Brussels Branleurs : FSL Luzern	0 : 0	0 : 0	Thursday	13:30	5
2 Rotenburg	0	0 : 0	Brussels Branleurs : Rotenburg	0 : 0	0 : 0	Friday	9:30	5
3 FSL Luzern	0	0 : 0	Rotenburg : FSL Luzern	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:30	5
<u>Pool N</u>								
1 Växö	0	0 : 0	Växö : Cota Rica Rimini	0 : 0	0 : 0	Thursday	13:30	6
2 Team Denmark	0	0 : 0	Växö : Team Denmark	0 : 0	0 : 0	Friday	9:30	6
3 Cota Rica Rimini	0	0 : 0	Team Denmark : Cota Rica Rimini	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:30	6
<u>Pool O</u>								
1 Brunna	0	0 : 0	Brunna : Liito-Oravat	0 : 0	0 : 0	Thursday	13:30	7
2 Groove Connection	0	0 : 0	Brunna : Groove Connection	0 : 0	0 : 0	Friday	9:30	7
3 Liito-Oravat	0	0 : 0	Groove Connection : Liito-Oravat	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:30	7
<u>Pool P</u>								
1 Team Canada	0	0 : 0	Team Canada : Funkers	0 : 0	0 : 0	Thursday	13:13	8
2 Tourists	0	0 : 0	Tourists : Zuf	0 : 0	0 : 0	Thursday	13:13	9
3 Funkers	0	0 : 0	Team Canada : Zuf	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:30	8
4 Zuf	0	0 : 0	Tourists : Funkers	0 : 0	0 : 0	Thursday	17:30	9

Time schedule womens division

<u>Game</u>		<u>Score</u>	<u>Points</u>	<u>Day</u>	<u>Time</u>
1	Red Lights : Kamikaze	18 : 5	1 : 0	Wednesday	9:30
2	Carnegie : Lady Kangaroos	18 : 5	1 : 0	Wednesday	9:30
3	Lady Condors : Seagulls	18 : 3	1 : 0	Wednesday	11:30
4	Stenungsund : Running Gag	18 : 2	1 : 0	Wednesday	11:30
5	Smithereens : Kamikaze	18 : 0	1 : 0	Wednesday	13:30
6	Red Lights : Lady Kangaroos	18 : 3	1 : 0	Wednesday	13:30
7	Lady Condors : Running Gag	18 : 7	1 : 0	Wednesday	15:30
8	Stenungsund : Seagulls	18 : 9	1 : 0	Wednesday	15:30
9	Smithereens : Carnegie	18 : 6	1 : 0	Wednesday	17:30
10	Kamikaze : Lady Kangaroos	18 : 8	1 : 0	Wednesday	17:30
11	Smithereens : Running Gag	18 : 1	1 : 0	Thursday	9:30
12	Stenungsund : Kamikaze	18 : 6	1 : 0	Thursday	9:30
13	Seagulls : Lady Kangaroos	19 : 15	1 : 0	Thursday	11:30
14	Lady Condors : Red Lights	17 : 11	1 : 0	Thursday	13:30
15	Smithereens : Stenungsund	18 : 6	1 : 0	Thursday	13:30
16	Carnegie : Kamikaze	18 : 9	1 : 0	Thursday	15:30
17	Lady Condors : Stenungsund	17 : 12	1 : 0	Thursday	17:30
18	Smithereens : Seagulls	18 : 3	1 : 0	Thursday	17:30
19	Red Lights : Running Gag	18 : 3	1 : 0	Thursday	17:30

Result Table

<u>Place</u>	<u>Team</u>	<u>Goals</u>	<u>Diff.</u>	<u>Points</u>	<u>Diff.</u>
1	Smithereens	90 : 16	74	5 : 0	5
2	Lady Condors	70 : 33	37	4 : 0	4
3	Stenungsund	72 : 52	20	3 : 2	1
4	Red Lights	65 : 28	37	3 : 1	2
5	Carnegie	42 : 32	10	2 : 1	1
6	Kamikaze	38 : 80	-42	1 : 4	-3
7	Seagulls	34 : 69	-35	1 : 3	-2
8	Running Gag	13 : 72	-59	0 : 4	-4
9	Lady Kangaroos	31 : 73	-42	0 : 4	-4


BLUE DIAMOND


american sports
 
 Tel. 02 21 / 23 26 44



WIR SIND IM AUFTRAG DES HERRN UNTERWEGS



FRISBEE®

LIMITED EDITION T-SHIRTS



FRISBEE- Casual- Wear
T-Shirts in schwerer
Baumwoll - Qualität
5 verschiedene Modelle,
die mit den Graphiken
der *FRISBEE GOES ART*
Serie korrespondieren!

#1 The Rampage Tendency!

-SHIRT



*#2
Babylon Burns*



*#3
The Bush Taboo*



*#4
Drama of the
Dancing Signs*



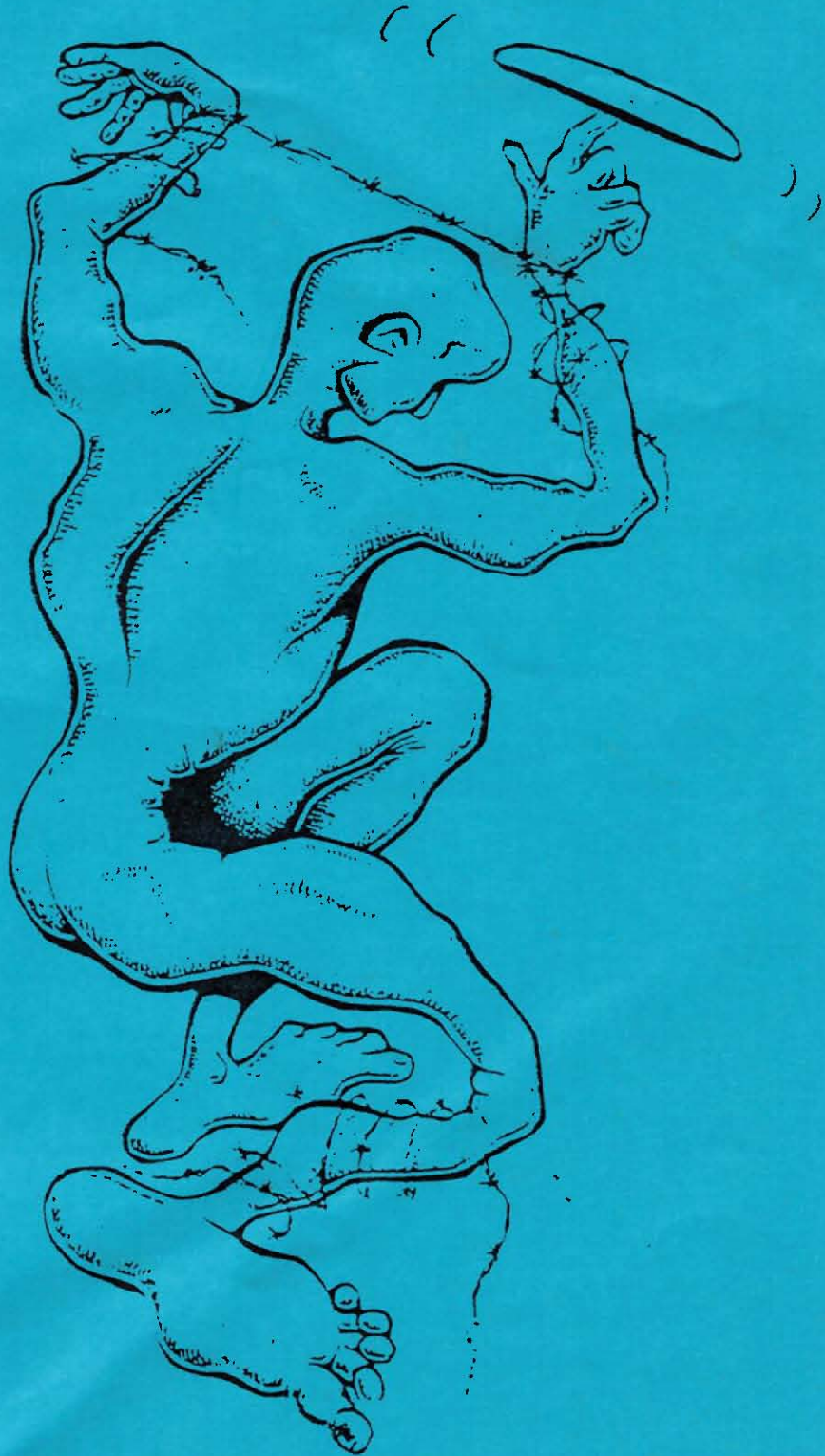
*#5
The Play Of Forces*



NEWS

N°3

PLAYER'S



1ST WORLD ULTIMATE CLUB CHAMPIONSHIPS NEWSLETTER

IN THIS ISSUE

The History of Ultimate
Complete Results
More Bits & Pieces
Upcoming Tournaments
Low Brain Award Update
Stats
Thanks

The History of Ultimate

by Nob

Ultimate was invented by students at Columbia High School in Maplewood, New Jersey, USA who sought to combine the fun of playing with a Frisbee with the challenge of conventional competitive sports. From this modest beginning in a high school parking lot, the sport spread to other local high schools. Columbia graduates later introduced the game to their respective colleges and universities. The first intercollegiate competition was held in 1972 between Princeton and Rutgers, on the 103rd anniversary and on the exact site of the first intercollegiate football game.

By 1975, approximately 25 teams had been organized and the first intercollegiate championship was held. The sport continued to spread, with many highly competitive club teams forming as collegiate players graduated. The first U.S. National Championship was held in 1977; in 1979, the Ultimate Players Association (UPA) was formed to organize, promote and direct the sport of Ultimate.

Currently, the UPA has over 6,000 members. They include players on over 500 teams-both men's and women's- who participate annually in the UPA National Championship Series and internationally. Players compete in a variety of divisions, including the Open Division, Women's Division, Division II, College Division, and Junior's Division.

Outside of the U.S., there is an active, growing network of teams in Canada, Europe and the Pacific basin, as well as a developing presence in South America, Africa, Eastern Europe and the Soviet Union. The World Flying Disc Federation (WFDF) was formed in 1985 to help coordinate all international flying disc activities. Ultimate is presently played

competitively in approximately 25 countries worldwide: teams from around the world meet at the World Ultimate Championships. This event started in 1983 with 12 countries represented in Gothenburg, Sweden. In 1984 the event was held in Lucerne, Switzerland. A biannual format was established in 1986 with the championship held in Colchester, England. The most recent World Ultimate Championships were held in Leuven, Belgium in 1988. Cologne, West Germany is the host of the first World Club Championships: this also is to be a biannual event held in alternating years to the World Championships. (Editor's note: the 1991 Club Championships will be held in Toronto, Ontario, Canada. Chris Lowcock and the Toronto Ultimate League have already started work.) Ultimate is also played on a more informal level in co-ed community leagues and corporate leagues that have been established in many cities throughout the United States and elsewhere. These leagues provide participants with fun and physically demanding exercise that requires above all the ability to work with a team. In addition, they often allow newcomers to the game the unique opportunity to play with and against some of the best players in the country.

It is estimated that over 25,000 enthusiasts on over 1500 teams actively participate in Ultimate on a regular basis.

UPCOMING TOURNAMENTS

AUGUST 20-27 1989-EUROPEAN
ULTIMATE and GUTS
CHAMPIONSHIP VEILE DENMARK
Contact ROD VENABLES at 44-1-
767-5809

SEPTEMBER 2-5 1989-US CO-ED
NATIONAL CHAMPIONSHIP
CHICAGO, IL, USA. Contact CHRIS
VAN BUREN at 1-312-871-1770

OCTOBER 27-30. 1989-UPA
NATIONAL CHAMPIONSHIP
WASHINGTON, DC, USA. Contact
STEVE GOODWIN at 1-703-243-
2160

JANUARY 21-27. 1990-
AUSTRALIAN FLYING DISC
CHAMPIONSHIP. Contact ANDREW
MORRIS at 61-9-321-2626

JULY 7-15. 1990-WFDF WORLD
ULTIMATE CHAMPIONSHIP. OSLO,
NORWAY. Contact ASE BOE at 47-
2-609975

JULY 1991-WFDF WORLD
ULTIMATE CLUB CHAMPIONSHIP.
TORONTO, CANADA. Contact CHRIS
LOWCOCK at 1-416-881-6284

JULY 1992-WFDF WORLD
ULTIMATE CHAMPIONSHIP.
TOKYO, JAPAN. Contact HIROYUKI
TAKAHASKI at 81-3-865-1865

LOW BRAIN AWARD UPDATE

You remember from the previous issue that we had found out about a couple of individuals who spent the night sleeping on the Queens Hotel overhang. WUCC Executive Director, Thomas Siepmann was called by the front desk at 5am to get them to move. He found two Canadian players wrapped in hotel bath towels (we don't know how tightly they were wrapped). In an elevator conversation tonight a teammate revealed they had decided to spend the night there to escape the wake-up call of the hotel jack-hammer. Sounds reasonable to me. Sure, hoser. Head north. My vote for the coveted LBA still goes to the "Jumpin Swede". I just hope he stays off of my car! Honorable mention goes to the hotel-zontal Texan, Scotty Epps.

BITS AND PIECES

We still need folks to assist with the demonstrations (i.e. Guts, distance, etc.). Sign up at the red van. Show your stuff!

Those who would like to spend Sunday night in the Queens hotel need to make those arrangements today.

Did everyone hear about the young Smithereen that out-Tequila'd 4 of 10 Horizontal Hombres? We don't know who felt worse on Saturday.

STATS

A very reliable source has shown me the tournament info package teams received that covered all of the aspects of this event. He had modified item 8, MVP AWARD, to read "hot stuffs and best plays" instead of the original "assists and scores." His team will first find out about his changes when they read this article. It must have worked because they made it to the finals.

THANKS

As this is the final PLAYERS NEWSLETTER it is time for me to say thanks to all those who made it possible for me to get this info to you; the players. You learned alot about our game and the WFDF because of the contributions of Nob Rauch. Overall layout was due to the expertise of Marion Czwalina. The main man on the copier, Holger (Holly) Merbach, handled every piece of paper that went into these newsletters and did a tremendous job even with only one copier. Guido Schwarz, Daniela Trager, and my wife, Pat, helped put it all together. Thanks to everyone that shared their thoughts with me.

Until the next time; FLY WELL!

Rock Searle

Editor

WFDF ULTIMATE COMMITTEE

<u>COUNTRY</u>	<u>CONTACT</u>	<u>ADDRESS</u>	<u>TELEPHONE</u>	<u>ULTIMATE STARTED</u>	<u>NUMBER PLAYERS</u>	<u>NUMBER TEAMS</u>
Australia	Andrew Morris	Australian Flying Disc Assoc. PO Box 149, Osbourne Park 6017 Western Australia	61 9-321-2626 (tel) 9-322-7828 (fax)	1976	400	24
Austria	Martin Schömayr	Eferdingerstrasse 117 4600 Wels	43 7242 820885 (tel) 732 53474 (fax)	1977	130	9
Belgium	Charles Reynier	27 rue Dejonder 1060 Brussels	32 2-538-2262	1980	160	6
Canada	Rick Collins	406 19th Street NW Calgary, Alberta T2N 2J1	1 403-283-8954 (tel)	1972	300	30
Denmark	Carsten "AP" Gottlieb	Holte Stationsvej 58 DK 2840 Holte	45 2-424706	1984	70	5
Ethiopia	Robert G. Houdek	Ambassador - Addis Ababa U.S. Department of State Washington, DC 20521-2030	NA	1989	NA	NA
Finland	Juha Jalovaara	Ukonvaaja 2 E 101 02130 Espoo	358 0-4552552	1979	190	9
France	NA	Federation Francaise de Frisbee Maison de Associations 1 Avenue Francois Mauriac 9400 Creteil	33 1-45-445602	1979	70	7
Ghana	Oppong Damson Arim	Box 203 Sunyani B/A, Ghana, West Africa	NA	NA	NA	NA
Great Britain	Toby Green	74 Old High Street, Headington Oxford OX3 9HW	44 865-69789	1974	360	21
Holland	Jan Ljyus	Kwartelstraat 57 3514 ET Utrecht	31 30-712312	1979	350	16
Italy	Osvaldo della Flora	Via Galvani 15 20124 Milano	39 2-6700023	1978	80	4
Japan	Hiroyuki Takahashi	4-21-8 Kuramae, Taito-ku Tokyo 111	81 3-865-1865 (tel) 3-865-1840 (fax)	1977	650	25
New Zealand	Jeff Zimmerman	159 Queens Drive Lyal Bay, Wellington	64 4-873579	1979	NA	8
Norway	Åse Bæ	Norsk Frisbee Forbund Postboks 7556, Skillebekk 0205 Oslo 2	47 2-609975(tel) 2-914650 (fax)	1979	255	15
Poland	Marek Wigorski	Ul. Boya-Zelenskiego 39 58-309 Wąbrzych	NA	1986	12	1
Sweden	Paul Eriksson	Svenska Frisbee Forbundet Oljekvarnsgat. 14 B S-414 65 Göteborg	46 31-24-4406	1979	500	15
Switzerland	Marcel Zischler Stefan Küttel	Fluhmühlerain 18 6014 Littau	41 44-8712	1981	115	7
Taiwan	Kuan-Huan Chen	Taiwan Flying Disc Assoc. No. 123, Section 2 Chung-Shin Road, Wi-ku Taipei County	NA	1983	125	11

USSR	Vladimir Shestakov	Leningrad 191189, CCCP Home 64, Dzherzhinskova Apt.#7	113-5896	1988	10-20	NA
USA	Robert L. Rauch	Ultimate Players Association Old Chelsea Station, PO Box 1209 New York, NY 10011	1 212-645-6498 (tel) 212-223-4824 (fax)	1968	5500	450
Venezuela	Jose Louis Laba	Calle 5 Av. 2, Montalban II E.D.F. Yaracuy, Piso 8th Apto. 8-A Caracas 1021	NA	1988	35	3
W. Germany	Thomas Griesbaum	Brieger Strasse 8 7500 Karlsruhe 1	49 721-67698	1980	320	31
Yugoslavia	Zvonco Slavic	J.N.A. 7 52000 Pula	38 52-25538	1985	22	1
Zaire	Ben Bushiri	c/o AZAP, avenue Tombalbaye Kinshasa, Gombe	NA	1983	400	35

STEERING COMMITTEE, WFDF ULTIMATE COMMITTEE

Chairperson:	Robert L. Rauch	Ultimate Players Association Old Chelsea Station, PO Box 1209 New York, NY 10011 USA	1 212-645-6498 (tel) 212-223-4824 (fax)
Members:	Paul Eriksson	Svenska Frisbee Forbundet Anders Perssongat. 18 41664 Goteborg Sweden	46 8-401445 (tel) 31-158135 (fax)
	Chris Lowcock	6 Old English Lane Thornhill, Ontario L3T 2T9 Canada	1 416-881-6284 (tel) 416-474-0407 (fax)
	Kathy Pufahl	Box 302E, Remson Road Wading River, NY USA	1 516-929-6573 (tel) 516-727-6010 (fax)
	Hiroyuki Takahashi	4-21-8 Kuramae, Taito-ku Tokyo 111	81 3-865-1865 (tel) 3-865-1840 (fax)
	Rod Venables	230B Beechcroft Road London SW 17, England	44 1-767-5809

INTERNATIONAL LIAISON TO THE UPA COORDINATING COMMITTEE

Rod Venables	230B Beechcroft Road London SW 17, England	44 1-767-5809
--------------	---	------------------

Revised: July 16, 1989



Ein außergewöhnliches Automobilprogramm

Informieren Sie sich jetzt umfassend und in aller Ruhe über alles, was Sie rund ums Automobil wissen wollen:

- Rassige Sportwagen, sportliche Limousinen, familienfreundliche Coupés und luftige Cabrios.
- Exklusiv-Modelle für den besonderen Anspruch.
- Neu und gebraucht – ständig in riesiger Auswahl.
- Ausgedehnte Testfahrten zum Ausprobieren.
- Kauf, Leasing, Finanzierung, Inzahlungnahme, ganz wie Sie wollen und zu äußerst günstigen Konditionen.

Starten Sie zu neuem Fahrvergnügen mit einem Automobil von Fleischhauer. Eine gute Entscheidung.

Verlassen Sie sich drauf!



Köln 30 - Ehrenfeld
Fröbelstraße
(02 21) 5 77 40

Köln 51 - Raderberg
Raderberggürtel/
Ecke Bonner Straße
(02 21) 37 68 30

Köln 60 - Riehl
Amsterdamer Str. 145
(02 21) 76 90 21

Köln 91 - Deutz-Kalk
Gießener Str. 47
(02 21) 83 10 31

Köln 80 - Mülheim
Clevischer Ring 45
(02 21) 5 77 40

Aachen
Europaplatz

Euskirchen
Münstereifeler Str. 157

Bonn
Friedrich-Ebert-Allee 40

First round mens division

Goals Points

Pool A

1 Looney Tunes	42	3	:	0
2 Carnegie	9	2	:	1
3 Brussels Branleurs	-30	1	:	2
4 Funkers	-21	0	:	3

Looney Tunes : Carnegie	18	:	8	1	:	0	Wednesday	9:30	1
Funkers : Brussels Branleurs	15	:	18	0	:	1	Wednesday	11:30	1
Looney Tunes : Brussels Branleurs	18	:	2	1	:	0	Wednesday	15:30	1
Funkers : Carnegie	16	:	18	0	:	1	Wednesday	17:30	1
Looney Tunes : Funkers	18	:	2	1	:	0	Thursday	9:30	1
Carnegie : Brussels Branleurs	18	:	1	1	:	0	Thursday	9:30	2

Pool B

1 Atletico Helsinki	6	2	:	0
2 Karlsruhe	4	1	:	1
3 Växö	-10	0	:	2

Atletico Helsinki : Växö	18	:	13	1	:	0	Wednesday	9:30	2
Atletico Helsinki : Karlsruhe	19	:	18	1	:	0	Wednesday	13:30	2
Karlsruhe : Växö	18	:	13	1	:	0	Wednesday	17:30	2

Pool C

1 Aerodynamics	34	3	:	0
2 Skogshyddans	26	2	:	1
3 Rotenburg	-24	1	:	2
4 Zuf	-36	0	:	3

Aerodynamics : Zuf	18	:	2	1	:	0	Wednesday	9:30	3
Skogshyddans : Rotenburg	18	:	3	1	:	0	Wednesday	11:30	3
Aerodynamics : Rotenburg	18	:	3	1	:	0	Wednesday	15:30	3
Skogshyddans : Zuf	18	:	4	1	:	0	Wednesday	17:30	3
Aerodynamics : Skogshyddans	17	:	14	1	:	0	Thursday	9:30	3
Zuf : Rotenburg	12	:	18	0	:	1	Thursday	9:30	6

Pool D

1 Miami Refugees	40	3	:	0
2 Horizontal Hombres	11	2	:	1
3 Team Denmark	-23	1	:	2
4 Liito-Oravat	-28	0	:	3

Miami Refugees : Horizontal Hombres	18	:	6	1	:	0	Wednesday	9:30	4
Liito-Oravat : Team Denmark	14	:	18	0	:	1	Wednesday	11:30	4
Miami Refugees : Team Denmark	18	:	1	1	:	0	Wednesday	15:30	4
Liito-Oravat : Horizontal Hombres	5	:	18	0	:	1	Wednesday	17:30	4
Miami Refugees : Liito-Oravat	18	:	7	1	:	0	Thursday	9:30	4
Horizontal Hombres : Team Denmark	18	:	8	1	:	0	Thursday	9:30	7

Pool E

1 Philmore	34	3	:	0
2 Kangaroos	21	2	:	1
3 Brunna	-15	1	:	2
4 Cota Rica Rimini	-40	0	:	3

Philmore : Brunna	18	:	6	1	:	0	Wednesday	9:30	5
Kangaroos : Cota Rica Rimini	18	:	1	1	:	0	Wednesday	11:30	CC
Philmore : Cota Rica Rimini	18	:	3	1	:	0	Wednesday	15:30	5
Kangaroos : Brunna	18	:	7	1	:	0	Wednesday	17:30	5
Philmore : Kangaroos	18	:	11	1	:	0	Thursday	9:30	CC
Brunna : Cota Rica Rimini	18	:	10	1	:	0	Thursday	9:30	9

Pool F

1 SFMSC Örebro	23	2	:	0
2 Freaks	1	1	:	1
3 Team Canada	-24	0	:	2

SFMSC Örebro : Freaks	18	:	11	1	:	0	Wednesday	9:30	6
SFMSC Örebro : Team Canada	18	:	2	1	:	0	Wednesday	13:30	6
Team Canada : Freaks	10	:	18	0	:	1	Wednesday	17:30	6

Pool G

1 Boston Massacre	21	2	:	0
2 Red Lights	1	1	:	1
3 Tourists	-22	0	:	2

Boston Massacre : Tourists	18	:	3	1	:	0	Wednesday	9:30	7
Boston Massacre : Red Lights	18	:	12	1	:	0	Wednesday	13:30	7
Red Lights : Tourists	18	:	11	1	:	0	Wednesday	17:30	7

Pool H

1 Yo Mama	29	3	:	0
2 Stenungsund	6	2	:	1
3 Groove Connection	-6	1	:	2
4 FSL Luzern	-29	0	:	3

Yo Mama : Groove Connection	18	:	10	1	:	0	Wednesday	11:30	5
Stenungsund : FSL Luzern	18	:	6	1	:	0	Wednesday	11:30	8
Yo Mama : FSL Luzern	18	:	4	1	:	0	Wednesday	15:30	8
Stenungsund : Groove Connection	21	:	20	1	:	0	Wednesday	17:30	8
Yo Mama : Stenungsund	18	:	11	1	:	0	Thursday	9:30	8
Groove Connection : FSL Luzern	16	:	13	1	:	0	Thursday	9:30	5

Time schedule womens division

<u>Game</u>		<u>Score</u>	<u>Points</u>	<u>Day</u>	<u>Time</u>	<u>Field</u>
1	Red Lights : Kamikaze	18 : 5	1 : 0	Wednesday	9:30	10
2	Carnegie : Lady Kangaroos	18 : 5	1 : 0	Wednesday	9:30	11
3	Lady Condors : Seagulls	18 : 3	1 : 0	Wednesday	11:30	10
4	Stenungsund : Running Gag	18 : 2	1 : 0	Wednesday	11:30	11
5	Smithereens : Kamikaze	18 : 0	1 : 0	Wednesday	13:30	9
6	Red Lights : Lady Kangaroos	18 : 3	1 : 0	Wednesday	13:30	10
7	Lady Condors : Running Gag	18 : 7	-1 : 0	Wednesday	15:30	10
8	Stenungsund : Seagulls	18 : 9	1 : 0	Wednesday	15:30	11
9	Smithereens : Carnegie	18 : 6	1 : 0	Wednesday	17:30	9
10	Kamikaze : Lady Kangaroos	18 : 8	1 : 0	Wednesday	17:30	11
11	Smithereens : Running Gag	18 : 1	1 : 0	Thursday	9:30	10
12	Stenungsund : Kamikaze	18 : 6	1 : 0	Thursday	9:30	11
13	Seagulls : Lady Kangaroos	19 : 15	1 : 0	Thursday	11:30	10
14	Lady Condors : Red Lights	17 : 11	1 : 0	Thursday	13:30	10
15	Smithereens : Stenungsund	18 : 6	1 : 0	Thursday	13:30	11
16	Carnegie : Kamikaze	18 : 9	1 : 0	Thursday	15:30	10
17	Lady Condors : Stenungsund	17 : 12	1 : 0	Thursday	17:30	9
18	Smithereens : Seagulls	18 : 3	1 : 0	Thursday	17:30	10
19	Red Lights : Running Gag	18 : 3	1 : 0	Thursday	17:30	11
20	Lady Condors : Carnegie	18 : 10	1 : 0	Friday	9:30	9
21	Kamikaze : Running Gag	18 : 5	1 : 0	Friday	9:30	10
22	Smithereens : Red Lights	18 : 5	1 : 0	Friday	11:30	10
23	Stenungsund : Lady Kangaroos	18 : 3	1 : 0	Friday	11:30	11
24	Kamikaze : Seagulls	18 : 9	1 : 0	Friday	13:30	10
25	Carnegie : Running Gag	18 : 1	1 : 0	Friday	13:30	11
26	Red Lights : Stenungsund	18 : 15	1 : 0	Friday	15:30	9
27	Smithereens : Lady Kangaroos	18 : 4	1 : 0	Friday	15:30	10
28	Lady Condors : Kamikaze	18 : 6	1 : 0	Friday	17:30	9
29	Seagulls : Carnegie	7 : 18	0 : 1	Friday	17:30	10
30	Smithereens : Lady Condors	18 : 11	1 : 0	Saturday	9:30	10
31	Stenungsund : Carnegie	18 : 10	1 : 0	Saturday	9:30	6
32	Red Lights : Seagulls	18 : 9	1 : 0	Saturday	9:30	9
33	Running Gag : Lady Kangaroos	16 : 10	1 : 0	Saturday	9:30	4
34	Lady Condors : Lady Kangaroos	17 : 2	1 : 0	Saturday	13:30	9
35	Red Lights : Carnegie	17 : 2	1 : 0	Saturday	13:30	10
36	Seagulls : Running Gag	18 : 11	1 : 0	Saturday	13:30	4

Game for Place 3 and 4

Red Lights : Stenungsund	12 : 14	Saturday	17:30	4
--------------------------	---------	----------	-------	---

Game for Place 5 and 6

Carnegie : Kamikaze	4 : 18	Saturday	17:30	9
---------------------	--------	----------	-------	---

Game for Place 7 and 8

Seagulls : Running Gag	18 : 5	Saturday	17:30	10
------------------------	--------	----------	-------	----

Game for Place 1 and 2

Smithereens : Lady Condors	0 : 0	Sunday	open	Centre
----------------------------	-------	--------	------	--------

Result Table

<u>Place</u>	<u>Team</u>	<u>Goals</u>	<u>Diff.</u>	<u>Points</u>	<u>Diff.</u>
1	Smithereens	144 : 36	108	8 : 0	8
2	Lady Condors	134 : 69	65	7 : 1	6
3	Red Lights	123 : 72	51	6 : 2	4
4	Stenungsund	123 : 83	40	5 : 3	2
5	Carnegie	100 : 93	7	4 : 4	0
6	Kamikaze	80 : 112	-32	3 : 5	-2

Results of the second round

Second round mens division Playoff Level A (Places 1-16)

	Goals	Points		Goals	Points	Day	Time	Field
<u>Pool I</u>								
1 Looney Tunes	43	3 : 0	Looney Tunes : Kangaroos	21 : 4	1 : 0	Thursday	17:00	CC
2 Atletico Helsinki	-1	2 : 1	Atletico Helsinki : Freaks	21 : 14	1 : 0	Thursday	14:30	1
3 Kangaroos	-12	1 : 2	Looney Tunes : Freaks	21 : 5	1 : 0	Friday	12:00	1
4 Freaks	-30	0 : 3	Atletico Helsinki : Kangaroos	17 : 15	1 : 0	Friday	9:30	1
			Looney Tunes : Atletico Helsinki	21 : 11	1 : 0	Friday	14:30	1
			Kangaroos : Freaks	21 : 14	1 : 0	Friday	17:00	1
<u>Pool J</u>								
1 Aerodynamics	17	3 : 0	Miami Refugees : Red Lights	21 : 9	1 : 0	Thursday	14:30	2
2 Miami Refugees	16	2 : 1	Aerodynamics : Stenungsund	21 : 13	1 : 0	Thursday	17:00	2
3 Stenungsund	-13	1 : 2	Miami Refugees : Stenungsund	21 : 13	1 : 0	Friday	12:00	2
4 Red Lights	-20	0 : 3	Aerodynamics : Red Lights	21 : 16	1 : 0	Friday	9:30	CC
			Miami Refugees : Aerodynamics	17 : 21	0 : 1	Friday	14:30	2
			Red Lights : Stenungsund	18 : 21	0 : 1	Friday	17:00	2
<u>Pool K</u>								
1 Philmore	26	3 : 0	Philmore : Carnegie	20 : 7	1 : 0	Thursday	14:30	3
2 SFMSC Örebro	4	2 : 1	SFMSC Örebro : Karlsruhe	21 : 11	1 : 0	Thursday	17:00	3
3 Karlsruhe	-2	1 : 2	Philmore : Karlsruhe	21 : 16	1 : 0	Friday	12:00	3
4 Carnegie	-28	0 : 3	SFMSC Örebro : Carnegie	22 : 20	1 : 0	Friday	9:30	3
			Philmore : SFMSC Örebro	21 : 13	1 : 0	Friday	14:30	3
			Carnegie : Karlsruhe	8 : 21	0 : 1	Friday	17:00	3
<u>Pool L</u>								
1 Yo Mama	30	3 : 0	Yo Mama : Skogshyddans	21 : 3	1 : 0	Thursday	14:30	4
2 Boston Massacre	17	2 : 1	Boston Massacre : Horizontal Hombres	21 : 10	1 : 0	Thursday	17:00	4
3 Skogshyddans	-20	1 : 2	Yo Mama : Horizontal Hombres	21 : 7	1 : 0	Friday	12:00	4
4 Horizontal Hombres	-27	0 : 3	Boston Massacre : Skogshyddans	21 : 12	1 : 0	Friday	9:30	4
			Yo Mama : Boston Massacre	21 : 18	1 : 0	Friday	14:30	4
			Skogshyddans : Horizontal Hombres	21 : 19	1 : 0	Friday	17:00	4

Second round mens division Playoff Level B (Places 17-29)

<u>Pool M</u>								
1 Brussels Branleurs	6	2 : 0	Brussels Branleurs : FSL Luzern	18 : 14	1 : 0	Thursday	13:30	5
2 FSL Luzern	-2	1 : 1	Brussels Branleurs : Rotenburg	19 : 17	1 : 0	Friday	9:30	5
3 Rotenburg	-4	0 : 2	Rotenburg : FSL Luzern	17 : 19	0 : 1	Thursday	17:30	5
<u>Pool N</u>								
1 Växjö	22	2 : 0	Växjö : Cota Rica Rimini	18 : 5	1 : 0	Thursday	13:30	6
2 Team Denmark	1	1 : 1	Växjö : Team Denmark	18 : 8	1 : 0	Friday	9:30	6
3 Cota Rica Rimini	-23	0 : 2	Team Denmark : Cota Rica Rimini	18 : 7	1 : 0	Thursday	17:30	6
<u>Pool O</u>								
1 Brunna	13	2 : 0	Brunna : Liito-Oravat	18 : 3	1 : 0	Thursday	13:30	7
2 Groove Connection	12	1 : 1	Brunna : Groove Connection	18 : 15	1 : 0	Friday	9:30	7
3 Liito-Oravat	-25	0 : 2	Groove Connection : Liito-Oravat	18 : 3	1 : 0	Thursday	17:30	7
<u>Pool P</u>								
1 Funkers	22	3 : 0	Team Canada : Funkers	4 : 18	0 : 1	Thursday	13:13	8
2 Tourists	3	2 : 1	Tourists : Zuf	18 : 14	1 : 0	Thursday	13:13	9
3 Zuf	0	1 : 2	Team Canada : Zuf	12 : 18	0 : 1	Thursday	17:30	8

Final round mens division Playoff Level A

<u>Game</u>		<u>Goals</u>	<u>Day</u>	<u>Time</u>	<u>Field</u>
<u>Quarterfinal Places 1-8</u>					
1	Yo Mama : SFMSC Örebro	21 : 16	Saturday	9:30	7
2	Philmore : Boston Massacre	21 : 16	Saturday	9:30	2
3	Looney Tunes : Miami Refugees	21 : 12	Saturday	12:00	7
4	Aerodynamics : Atletico Helsinki	21 : 12	Saturday	12:00	2
<u>Quarterfinal Places 9-16</u>					
9	Kangaroos : Red Lights	20 : 17	Saturday	9:30	3
10	Karlsruhe : Horizontal Hombres	21 : 10	Saturday	9:30	11
11	Stenungsund : Freaks	21 : 10	Saturday	12:00	3
12	Skogshyddans : Carnegie	21 : 8	Saturday	12:00	11
<u>Semifinal Places 1-8</u>					
5	Yo Mama : Philmore	16 : 21	Saturday	14:30	7
6	SFMSC Örebro : Boston Massacre	21 : 14	Saturday	14:30	2
7	Looney Tunes : Aerodynamics	19 : 21	Saturday	17:00	7
8	Miami Refugees : Atletico Helsinki	21 : 12	Saturday	17:00	2
<u>Semifinal Places 9-16</u>					
13	Kangaroos : Karlsruhe	20 : 21	Saturday	14:30	3
14	Red Lights : Horizontal Hombres	17 : 21	Saturday	14:30	11
15	Stenungsund : Skogshyddans	16 : 21	Saturday	17:00	3
16	Freaks : Carnegie	21 : 16	Saturday	17:00	11

Final round mens division Playoff Level B

<u>Quarterfinal Places 17-24</u>					
1	Brussels Branleurs : Team Denmark	16 : 18	Friday	15:30	5
2	Brunna : Tourists	10 : 18	Friday	15:30	6
3	Växö : FSL Luzern	18 : 11	Friday	15:30	7
4	Funkers : Groove Connection	15 : 18	Friday	15:30	8
<u>Semifinal Places 17-24</u>					
5	Team Denmark : Tourists	8 : 18	Saturday	11:30	5
6	Växö : Groove Connection	9 : 18	Saturday	11:30	6
7	Brussels Branleurs : Brunna	13 : 18	Saturday	11:30	1
8	FSL Luzern : Funkers	18 : 16	Saturday	11:30	8

" Final " games for places 1 to 24

<u>Playoff Level A</u>					
Pl.					
1	Philmore : Aerodynamics	0 : 0	Sunday	open	CC
3	Yo Mama : Looney Tunes	0 : 0	Sunday	9:30	10
5	SFMSC Örebro : Miami Refugees	0 : 0	Sunday	9:30	9
7	Boston Massacre : Atletico Helsinki	0 : 0	Sunday	9:30	8
9	Karlsruhe : Skogshyddans	0 : 0	Sunday	9:30	7
11	Kangaroos : Stenungsund	0 : 0	Sunday	9:30	4
13	Horizontal Hombres : Freaks	0 : 0	Sunday	9:30	3
15	Red Lights : Carnegie	0 : 0	Sunday	9:30	2
<u>Playoff Level B</u>					
17	Tourists : Groove Connection	10 : 18	Saturday	17:00	5
19	Team Denmark : Växö	13 : 18	Saturday	17:00	6
21	Brunna : FSL Luzern	18 : 15	Saturday	15:30	1
23	Brussels Branleurs : Funkers	18 : 10	Saturday	15:30	8

Games for places 25 to 29

<u>Pool Q</u>	<u>Goals</u>	<u>Points</u>		<u>Goals</u>	<u>Points</u>	<u>Day</u>	<u>Time</u>	<u>Field</u>
Zuf	9	3 : 1	Rotenburg : Zuf	16 : 15	1 : 0	Friday	13:30	7
Cota Rica Rimini	18	3 : 1	Cota Rica Rimini : Liito-Oravat	15 : 9	1 : 0	Friday	13:30	8
Team Canada	-11	2 : 2	Rotenburg : Cota Rica Rimini	9 : 15	0 : 1	Friday	17:30	7
Rotenburg	0	2 : 2	Liito-Oravat : Team Canada	14 : 16	0 : 1	Friday	17:30	8
Liito-Oravat	-16	0 : 4	Rotenburg : Team Canada	7 : 15	0 : 1	Saturday	9:30	1
			Cota Rica Rimini : Zuf	10 : 15	0 : 1	Saturday	9:30	8
			Rotenburg : Liito-Oravat	16 : 14	1 : 0	Saturday	13:30	1
			Zuf : Team Canada	15 : 7	1 : 0	Saturday	13:30	8
			Cota Rica Rimini : Team Canada	16 : 14	1 : 0	Saturday	17:30	1
			Liito-Oravat : Zuf	9 : 15	0 : 1	Saturday	17:30	8



FINAL GAME

Philmore 21

Houston
Aerodynamics 15



UPA INTERNATIONAL MEMBERSHIP FORM

YES, I want to join the Ultimate Players Association. Please accept my application for:

☐ Individual Membership USD 15.00 per year

☐ Team Membership USD 20.00 per year

Player Name _____

Team Name _____

Street Address _____

City/Country _____

Telephone _____

Submit this form along with your payment (bank draft denominated in U.S. Dollars only) to the attention of:

Ultimate Players Association
P.O. Box 2331
Silver City, New Mexico 88062
USA

Looking for Flying Discs ?
Looking for Flying Discs ?
Looking for Flying Discs ?
send a letter. *Give us a call.*
Let us know. write a postcard. *visit us.*

Flying-Disc Connection

Clavs und Jürgen Lehmann

> Free Catalog <

You want:

large selection of
Flying Discs

Golf Ultimate Freestyle

DDC-Guts, FS 6 and more

of the leading makers

You want:

Kacky Sack, Footbags

Sipa-Sipa, New Toys

Chinese Feather Footballs

You want:

Chinese Healthy Balls



*Express
Lieferservice*

West-Germany

Tel 04261/2336

**GOOD BYE
&
THANKS
FROM THE ORGANIZERS, STAFF, AND HELPERS
OF THE
1ST WORLD ULTIMATE CLUB CHAMPIONSHIPS,
COLOGNE, WEST GERMANY
26-30 JULY 1989.**

IT WAS GREAT HAVING YOU HERE!



Yvesbader
DiscRepsco
Rue des



GORE-TEX is a registered trademark of W. L. Gore & Associates GmbH